



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



Blumenschmuckwettbewerb 2024

Titelfotos: Gemeindesiegerin Melitta Nachler



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

„Wir brauchen die Demokratie – aber ich glaube: Derzeit braucht die Demokratie vor allem uns!“ Diese treffenden Worte sagte unlängst der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Wenn man das Wort Demokratie aus dem Griechischen übersetzt, bedeutet es „Volksherrschaft“. Wenngleich eine Herrschaft oftmals als Recht und Macht über etwas zu herrschen definiert wird, ist in der Demokratie das Volk der staatliche Souverän und politische Entscheidungen werden durch Mehrheitswillen der Bevölkerung gefällt.

Um den Mehrheitswillen der österreichischen Bevölkerung werben seit geraumer Zeit jene Parteien, welche im künftigen Nationalrat dafür sorgen möchten, dass es eine positive Zukunft für unser Heimatland gibt. Die 28. Nationalratswahl in der österreichischen Geschichte ist mit Sicherheit eine richtungsweisende. Nicht nur Österreich, sondern gesamte Europa, befindet sich in einer schon langen nicht mehr dagewesenen Situation. Jahrzehntelanger Aufschwung, wirtschaftliche Höhenflüge sowie glühender Innovationsgeist, zeichneten unsere „alte Welt“ aus und waren gleichermaßen dafür verantwortlich, dass die Wettbewerbsfähigkeit unseres vielseitigen Kontinentes eine unverrückbare Konstante darstellte. Unbestritten befindet sich das Weltbild jedoch im Wandel.

Eine künftige österreichische Bundesregierung wird sich mit mannigfaltigen Problemstellungen auseinandersetzen müssen. Es gibt immens viel zu verteidigen. Herausragende Errungenschaften, Wohlstand, Frieden und soziale Gerechtigkeit sind Werte, für die unsere tapferen Vorfahren aufopferungsvoll gekämpft haben und die wir vertrauensvoll in unsere Hände gelegt bekamen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir in einem friedlichen und vereinten Europa leben dürfen, dass wir ein Recht auf freie Meinungsäußerung haben, dass wir zur Wahlurne gehen dürfen und dabei selbst und ungezwungen entscheiden dürfen, welche Partei unserer Meinung nach die richtige Richtung vorgibt. Machen Sie am 29. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, es geht um unsere Demokratie, um unsere Zukunft.

In einem föderalistisch organisierten Staat ist die Ebene der Gemeinden zwar die kleinste Einheit, jedoch können wir Gemeindevertreter mit Fug und Recht behaupten, dass wir am nächsten an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger dran sind. Wir bekommen unverblümt und direkt jene Anliegen präsentiert, die sich in unserer Gesellschaft und Gemeinschaft darbieten. Deshalb ist es auch unsere Forderung, dass eine neue Bundesregierung dafür sorgt, dass wir nicht nur mehr Aufgaben

delegiert bekommen, sondern für die Bewältigung dieser auch die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Ich möchte als Bürgermeister nicht nur Verwalter, sondern vorwiegend Gestalter sein. Dies ist mein Anspruch und das haben die Bürgerinnen und Bürger unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde auch verdient.

Erfreut darf ich berichten, dass wir vor kurzem eine wichtige und umfassende Investition in unsere Sicherheit machen konnten. Ein Tanklöschfahrzeug für die Stützpunktfeuerwehr Feistritz/Drau konnte angeschafft werden, nachdem das bisher in Verwendung gestandene Fahrzeug nach 34 Dienstjahren seine Aufgabe hervorragend erledigt hatte. Durch finanzielle Zuwendung des Landes Kärnten und größerem Anteil der Marktgemeinde Paternion konnte ein Tanklöschfahrzeug mit einem Wasserfüllvermögen von 2.000 Litern und einer Investitionssumme von rund EUR 410.000,- in die Obhut der Kameradinnen und Kameraden der FF Feistritz/Drau übergeben werden. Ich wünsche allzeit Gute Fahrt und möglichst wenig Einsätze. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden unserer heimischen Feuerwehren für ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz bedanken.

Ein außergewöhnlich sonniger Sommer hat in diesem Jahr nicht nur zahlreiche Gäste in unser Gemeindeschwimmbad gezogen. Es gab viele Möglichkeiten, die vorzügliche heimische Landschaft bei bestem Wetter zu genießen. Nun stellt sich der Herbst ein und auch dieser hat Vorzüge. Er bietet uns, bei gemäßigten Temperaturen, eine einzigartige Natur.

In der Gemeinde ist der Herbst traditionell jene Jahreszeit, in der ein vorsichtiger Blick auf die finanzielle Situation des kommenden Jahres gelegt wird. Aus derzeitiger Sicht wird es weiterhin herausfordernd. Dennoch werde ich weiterhin meinem Anspruch folgen, gestalten und nicht nur verwalten zu wollen.

Genießen Sie den hoffentlich „goldenen Herbst“ und bleiben bzw. werden Sie gesund!

Herzliche Grüße!
Ihr (Dein)



Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Gemeindebücherei - Neue Öffnungszeiten	11
Neuer Viehanhänger der Marktgemeinde Paternion	12

Informationen

Schulobst	13
Todesfälle	15
Baustart Glasfaser	16
Blumenschmuckwettbewerb 2024	18
Gemeindefwandertag	21
Zivilschutz Probealarm	22
Theaterwagen Porcia	24
KEM Unteres Drautal	26
Veranstaltungskalender	27
Kindergartenpost	32
Aus dem Schulleben	34
Buchvorstellung	39
Vereine	40
Einser SchülerInnen	48
Tauschcke	50

Gratulationen

Geburten	51
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen	51
Geburtstage	52

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659, **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers: **28. Oktober 2024!**

**IHRE BRILLE.
UNSER
ANGEBOT.**

Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu
40 %
günstiger*

NITSCH UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**GLEITSICHTGLÄSER
ZUM BESTPREIS.**

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Alle Infos auf **optiker-nitsch.at** **9800 Spittal / Drauf - Bahnhofstr. 4**

**MITSUBISHI
SPACE STAR**



z.B. Space Star 1.2 Inform
AS&G 24

ab € 12.790,-*
bei Finanzierung und
Versicherung

Die Gelegenheit ist günstig! Sichern Sie sich den Stadtfliker mit Smartphone Connectivity als attraktive Tageszulassung. Nur solange der Vorrat reicht.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). *Tageszulassungen. Aktionspreis beinhaltet €2.000,- Bonus, €300,- Tageszulassungsbonus, €800,- Finanzierungsbonus und €500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie ab Erstzulassung (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Tageszulassungen bei Kaufvertrag bis 30.09.2024, nur bei teilnehmenden Händlern bzw. solange der Vorrat reicht. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 06/2024.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der zweiten Gemeinderatssitzung im Jahr 2024, die am 27. Juni 2024 im Gemeindeamt Paternion stattgefunden hat:

Bericht des Infrastrukturausschusses

Der Infrastrukturausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes Vbgm. Diethard Nagelschmied am 17.05.2024 und besichtigte im Rahmen dieser Sitzung mit den anwesenden Sachverständigen, die im Jahre 2024 eingebrachten Anträge auf Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes in der Natur.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 10.06.2024 und hatte die Durchführung der Prüfungen gemäß der K-AGO für den Prüfungszeitraum 29.03.2024 bis 10.06.2024 durchzuführen. Die Mitglieder des Kontrollausschusses haben dem Gemeinderat einstimmig empfohlen den kritiklosen Kassenprüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/2025

Gemäß dem neuen Kärntner Kinderbildungs- und betreuungsgesetz welches mit 01.09.2023 in Kraft getreten ist dürfen keine Elternbeiträge mehr für den Besuch eines Kindergartens oder einer Kindertagesstätte für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht eingehoben werden. Lediglich für bestimmte Zusatzleistungen wie insbesondere zusätzliches Personal, Arbeits-, Bildungs- und Verbrauchsmaterialien, Veranstaltungen und Mahlzeiten dürfen bzw. müssen Elternbeiträge eingehoben werden. Derzeit hat das Kindergartenkuratorium in Übereinstimmung mit dem Gemeinderat einen Essensbeitrag in der Höhe von EUR 93,00 monatlich und einen Bastelbeitrag in der Höhe von EUR 5,00 monatlich festgelegt. Die seitens des Landes festgelegte Obergrenze für Verpflegungskosten betragen EUR 154,00 pro Monat. Ebenso ist der Beitrag für Bastel-, Mal-, Werk- und Kreativmaterial seitens des Landes mit EUR 18,00 pro Monat gedeckelt.

Aufgrund dieser gesetzlichen Regelungen und der kalkulierten Preise hat der Gemeinderat für das Kindergartenjahr 2024/2025 einstimmig einen Essensbeitrag in der Höhe von EUR 98,00 pro Monat und einen Bastelbeitrag in der Höhe von EUR 8,00 pro Monat festgelegt und nachstehende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 27. Juni 2024, Zahl: 281/3/2024/St, mit der die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/2025 erlassen werden (Kindergartenbeitragsverordnung)

Gemäß § 36 Abs. 2 lit. e des Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – K-KBBG, LGBl. Nr. 13/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 83/2023, wird verordnet:

§ 1 Tarife

Die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/2025 gelten wie folgt:

Essensbeitrag	EUR 98,00
Bastelbeitrag	EUR 8,00

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit 01. September 2024 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Kindergartenbeitragsverordnung tritt die bestehende Tarifordnung vom 06. Juli 2023 außer Kraft.

Kinderbildungs- und betreuungsordnung für den Gemeindekindergarten Paternion für das Jahr 2024/2025

Aufgrund der Novellierung des Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes im Jahr 2023 wurde die Kindergartenordnung für den Gemeindekindergarten Paternion umfassenden Änderungen unterzogen und an die gesetzlichen Neuerungen angepasst. Geringfügige Änderungen sind auch für das kommende Kindergartenjahr notwendig, sodass der Gemeinderat einstimmig nachstehende neue Kinderbildungs- und betreuungsordnung für den Gemeindekindergarten Paternion für das Bildungsjahr 2024/2025 erlassen hat:

Kinderbildungs- und -betreuungsordnung für den Gemeindekindergarten Paternion

in Entsprechung des Kärntner Kinderbildungs- und
betreuungsgesetzes - K-KBBG 2011, LGBl.Nr. 13/2011, idgF.

§ 1

AUFGABEN UND ZIELE

- (1) Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen haben die Aufgabe, auf die Bedürfnisse der Kinder unter Berücksichtigung der jeweiligen Familiensituation einzugehen. Die Familienerziehung ist nach sozialen, ethischen und religiösen Werten zu unterstützen und zu ergänzen. Die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit jedes Kindes und seine Fähigkeit zum Leben in der Gemeinschaft sind nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und erprobten Methoden, insbesondere der Pädagogik, zu fördern, wobei der sozialen Integration von Kindern mit Behinderung sowie dem interkulturellen Lernen eine zentrale Bedeutung zukommt, beispielsweise durch die Förderung der Mehrsprachigkeit und die Förderung der Sprache der slowenischen Volksgruppe. Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen haben jedem einzelnen Kind vielfältige und der Entwicklung angemessene Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zu bieten.
- (2) Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen haben allen Kindern die grundlegenden Werte der österreichischen Gesellschaft zu vermitteln. Jedes Kind ist durch eine entsprechende Werteerziehung zu befähigen, allen Menschen unabhängig von Herkunft, Religion und Geschlecht offen, tolerant und respektvoll zu begegnen und intolerantes Gedankengut abzulehnen.
- (3) Allgemeine Kindergärten haben die Kinder auf den Schuleintritt vorzubereiten, wobei jeder Leistungsdruck und jeder schulartige Unterricht auszuschließen sind. Sie haben ferner durch altersgemäße Erziehung und Bildung die körperlich-motorische, seelische, geistige, sprachliche, ethische und soziale Entwicklung der Kinder zu fördern und im Rahmen der



Möglichkeiten der Elementarpädagogik die Erreichung der Schulreife sowie der notwendigen Sprachkompetenzen zu fördern. Allgemeine Kindergärten haben die Kinder bei der Entwicklung ihrer mathematisch-technischen, naturwissenschaftlichen Vorläuferfähigkeiten zu stärken, sowie den künstlerisch- und musisch-kreativen, emotionalen, psychosozialen und physischen Entwicklungsstand der Kinder zu unterstützen. Heilpädagogische Kindergärten haben ihre Aufgaben unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung zu erfüllen.

- (4) Die Kindergartenleitung darf von der Voraussetzung ausgehen, dass die Eltern, welche ihre Kinder dem Kindergarten anvertrauen, den genannten Zielen und auch den folgenden Ordnungspunkten zustimmen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Erziehungsberechtigten wird durch Elterngespräche, Elternabende und Beratung durch Fachkräfte gefördert.

§ 2

ANMELDUNG

- (1) Die Anmeldung zum Besuch des Kindergartens erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformular, welches im Kindergarten erhältlich ist.
- (2) Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr findet jeweils im Monat Jänner statt. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die endgültige Zusicherung der Aufnahme erfolgt im April nach regionaler Zuständigkeit, Erfüllung der Aufnahmebedingungen sowie nach sozialen und pädagogischen Kriterien.

§ 3

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- (1) Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze. Kinder, welche sich im verpflichtenden Kindergartenjahr befinden, werden vorrangig in den Kindergarten aufgenommen:
- (2) Die endgültige Aufnahme in den Kindergarten setzt voraus:
 - Die Vollendung des dritten Lebensjahres am Beginn des Kindergartenbesuches
 - die körperliche und geistige Eignung des Kindes
 - die termingerechte Anmeldung des Kindes durch den Erziehungsberechtigten
 - die persönliche Vorstellung des Kindes bei der Anmeldung
 - die Vorlage eines Meldezettels
 - die Vorlage der Geburtsurkunde, allfällige Impfzeugnisse, Mutter-Kind-Pass
 - die schriftliche Verpflichtung eines Erziehungsberechtigten, die Kinderbildungs- und -betreuungsordnung einzuhalten
 - Arbeitsbestätigungen der Eltern inkl. Angabe der täglichen Arbeitszeiten
- (3) Die Aufnahme der Kinder erfolgt in nachstehender Reihenfolge:
 - 1) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, die im Rahmen des K-KBBG (Kinder im verpflichtenden Bildungsjahr) aufgenommen werden müssen.
 - 2) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren alleinerziehender Elternteil nachweislich berufstätig ist. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
 - 3) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren Eltern beide berufstätig sind und von denen bereits ein Geschwisterkind den Kindergarten oder die Kinderta-

gestätte im Ort besucht. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.

- 4) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren Eltern beide nachweislich berufstätig sind. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
- (4) Richtlinien zur Aufnahme in Ganztagsgruppen:
 - 1) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren alleinerziehender Elternteil nachweislich ganztägig berufstätig ist. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
 - 2) Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion, deren Eltern beide nachweislich ganztägig berufstätig sind. Die Reihung erfolgt nach Geburtsdatum*.
- (5) Nach Maßgabe der verfügbaren Plätze können Kinder aus Nachbargemeinden unter folgenden Voraussetzungen aufgenommen werden:
 - 1) Kinder, deren Geschwisterkind die Bildungseinrichtung bereits besucht.
 - 2) Kinder, deren Eltern in der Marktgemeinde Paternion berufstätig sind.
 - 3) Kinder, die eine mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion gemeldete Betreuungsperson (z.B. Großeltern) haben.

Die Reihung erfolgt jeweils nach dem Geburtsdatum*. Die Aufnahme erfolgt jeweils für ein Bildungsjahr und ist jährlich neu zu beantragen.

*ältere vor jüngeren Kindern

- (6) In eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, die kein Förderkindergarten oder Förderhort ist, dürfen Kinder mit Behinderung zur Bildung, Erziehung und Betreuung aufgenommen werden, wenn die im Hinblick auf die Art der Behinderung erforderlichen räumlichen und personellen Voraussetzungen gegeben sind und wenn zu erwarten ist, dass im Hinblick auf den Grad und die Art der Behinderung eine gemeinsame Betreuung möglich ist.
- (7) Bestehen Bedenken bezüglich der körperlichen oder geistigen Eignung des Kindes für den Besuch des Kindergartens, kann ein Gutachten von einem Arzt oder Psychologen verlangt werden.
- (8) Die Zusicherung der Aufnahme durch die Kindergartenleitung, wobei älteren Kindern der Vorzug gegeben wird.
- (9) Für nicht wahrheitsgetreue oder unterlassene Angaben betreffend Gesundheitszustand des Kindes und in Unkenntnis eventuell daraus entstehender Folgen trägt die Leitung des Kindergartens keine Verantwortung.
- (10) Die Kindergartenleitung ist ermächtigt, wegen der Kontrolle des Hauptwohnsitzes des aufzunehmenden Kindes, in die Meldekartei des Marktgemeindeamtes Paternion Einsicht zu nehmen.
- (11) Haben die Kindergartenleitung, Pädagogen und Sonderkindergartenpädagogen der AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten) Bedenken bezüglich der geistigen und sozial-emotionalen oder körperlichen Eignung eines Kindes für den Kindergartenbesuch, so sind medizinische, pädagogische oder psychologische Gutachten zur Abklärung beizubringen, um einen Verbleib im Kindergarten zu gewährleisten, bzw. um notwendige Schritte zur Förderung des Kindes einzuleiten.

§ 4

PLATZZUSAGE

- (1) Unter Beachtung der Reihungskriterien erfolgt die verbindliche Platzzusage seitens der Kindergartenleitung mit Bekanntgabe der konkret zur Verfügung gestellten Betreuungszeiten. Im Falle der Änderung der persönlichen oder beruflichen Verhältnisse der Erziehungsberechtigten während des Kindergartenjahres behält sich die Kindergartenleitung das Recht einer Neubeurteilung gemäß der gültigen Reihungskriterien und eine dementsprechende Anpassung der Betreuungszeiten vor.
- (2) Unabhängig von den zugesagten Betreuungszeiten steht jedoch das Kindeswohl an oberster Stelle: Abhängig vom Entwicklungsstand ist nicht jedes Kind für eine Ganztagsbetreuung geeignet. Daher behält sich die Kindergartenleitung das Recht vor die Betreuung, falls erforderlich, stundenweise zu reduzieren.
- (7) Kinder mit Läusebefall dürfen erst wieder in den Kindergarten, wenn sie Nissen- und Läusefrei sind. In jedem Fall wird eine ärztliche Bestätigung verlangt.
- (8) Erziehungsberechtigte sind verpflichtet bei Änderungen von Arbeitsplatz, Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung etc. dies unverzüglich der Kindergartenleitung mitzuteilen.
- (9) Grundsätzlich werden im Kindergarten keine Medikamente verabreicht. Sollte das Kind jedoch lebensnotwendige Medikamente benötigen können diese verabreicht werden, wenn der Kindergartenleitung eine ärztliche Verschreibung inkl. Dosierungsanweisung vorliegt.

§ 5

VORSCHRIFTEN FÜR DEN BESUCH

- (1) Der Kindergartenbesuch hat regelmäßig zu erfolgen. Jedes Kind hat von einem Erziehungsberechtigten bis spätestens 08.00 Uhr in den Kindergarten gebracht zu werden. Die Erziehungsberechtigten haben für die pünktliche Übergabe sowie Abholung durch geeignete Personen im Sinne des Jugendschutzgesetzes zu sorgen. Die Aufsichtspflicht im Betrieb beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter des Kindergartens und endet durch die Übergabe an einen Erziehungsberechtigten oder an eine bevollmächtigte und schriftlich namhaft gemachte Person, die ihre Identität nachweisen kann oder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt ist.
- (2) Für den Schutz der Kinder auf dem Weg zum oder vom Kindergarten und für Vorkommnisse außerhalb der Betriebszeiten ist der Kindergarten nicht verantwortlich.
- (3) Für Auskünfte und Beschwerden sind die Kindergartenleitung oder die von ihr zu bestimmenden Fachkräfte zuständig. Der Kindergarten darf nur mit Bewilligung und Begleitung der Kindergartenleitung oder den von ihr zu bestimmenden Fachkräften besichtigt werden.
- (4) Das Kind ist entsprechend gepflegt und gekleidet in den Kindergarten zu bringen. Hausschuhe und Jausentasche sind deutlich lesbar mit dem Namen des Kindes zu versehen. Für die Vormittags- bzw. Nachmittagsjause ist von den Eltern entsprechend vorzusorgen (Jausentasche, Jause, Papiertaschentücher).
- (5) Von der Mitnahme von eigenem Spielzeug und sonstigen Gegenständen wird abgeraten. Für in Verlust geratene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
- (6) Jede Erkrankung des Kindes oder ein sonstiges Fernbleiben ist der Leitung des Kindergartens unverzüglich bekannt zu geben. Ein erkranktes Kind darf den Kindergarten nicht besuchen. Nach Infektionskrankheiten darf der Besuch des Kindergartens aufgrund der Ansteckungsgefahr nur nach Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses wieder aufgenommen werden. Sollte das Kind im Kindergarten erkranken, so werden die Erziehungsberechtigten durch die Leiterin/den Leiter bzw. die Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen verständigt, dass

das Kind persönlich oder durch geeignete Personen, so bald als möglich abzuholen ist.

- (10) Während des Kindergartenjahres haben die Kinder mindestens fünf Wochen, davon durchgehend zumindest zwei Wochen, außerhalb der Einrichtung zu verbringen (§ 15 Abs. 2 K-KBBG)

§ 6

INFORMATIONEN ZUM VERPFLICHTENDEN KINDERGARTENJAHR

- (1) Der Kindergarten hat die Aufgabe, im verpflichtenden Kindergartenjahr durch entwicklungsgemäße Erziehung und Bildung die körperliche, seelische, geistige, sittliche und soziale Entwicklung im besonderen Maß zu fördern und nach erprobten Methoden der Kleinkindpädagogik die Erreichung der Schulfähigkeit zu unterstützen. Im Rahmen der Persönlichkeitsbildung ist jedes einzelne Kind als eigene Persönlichkeit in seiner Ganzheit anzunehmen, zu stärken und auf die Schule vorzubereiten. Seine Würde, Freude und Neugierde sind zu achten und zu fördern. Lernen hat unter Berücksichtigung der frühkindlichen Lernformen in einer für das Kind ganzheitlichen und spielerischen Art und Weise unter Vermeidung von starren Zeitstrukturen und schulartigen Unterrichtseinheiten zu erfolgen.
- (2) Der Kindergarten hat durch geeignete Maßnahmen einen harmonischen Übergang in die Schule anzustreben. Bei der Vorbereitung auf den Schuleintritt soll den Kindern durch gemeinsame Veranstaltungen mit der Schule, welche die Kinder voraussichtlich besuchen werden, ein Kennenlernen der Schule und der Lehrerinnen ermöglicht werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule, insbesondere im Bereich der Sprachentwicklung, kann auf ausgebildete Pädagoginnen aus dem Schulbereich zurückgegriffen werden. Diese haben gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen ein individuelles Förderkonzept zu erarbeiten.
- (3) Gemäß § 21 des Kärntner Kinderbildungs- und betreuungs-gesetzes – K-KBBG – LGBl. Nr. 13/2011, in der derzeit geltenden Fassung, haben alle Kinder vor Beginn ihrer Schulpflicht ein verpflichtendes Kindergartenjahr zu absolvieren. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, während des Kindergartenjahres, das vor Beginn ihrer Schulpflicht liegt, einen Kindergarten besuchen.
- (4) Die Verpflichtung zum Kindergartenbesuch beginnt mit dem zweiten Montag im September des Kindergartenjahres und endet mit Beginn der Hauptferien nach § 74 Abs. 2 des Kärntner Schulgesetzes, die vor dem ersten Schuljahr liegen.



- (5) Ausgenommen von der Verpflichtung zum Besuch eines Kindergartens sind:

- Kinder, die die Volksschule nach § 7 Schulpflichtgesetz 1985 vorzeitig besuchen;
- Kinder mit physischer oder psychischer Behinderung, die einer besonderen sonderpädagogischen Förderung bedürfen;
- Kinder, bei welchen medizinische Gründe dem Besuch eines Kindergartens entgegenstehen;
- Kinder, bei welchen der Besuch des Kindergartens aufgrund der Entfernung des Kindergartens von ihrem Wohnsitz oder aufgrund der schwierigen Wegverhältnisse zu einer für das Kind unzumutbaren Belastung würde;

- (6) Auf Antrag der Erziehungsberechtigten hat die Landesregierung mit Bescheid, binnen einem Monat ab Antragstellung festzustellen, ob eine der vorgenannten Ausnahmevermutungen vorliegt.

- (7) Die zum Kindergartenbesuch verpflichteten Kinder haben den Kindergarten an mindestens vier Tagen der Woche für insgesamt 20 Stunden zu besuchen. Während dieser Zeit ist ein Fernbleiben vom Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Verhinderung des Kindes (Erkrankung des Kindes oder eines Angehörigen, Tod eines Angehörigen, Eintritt eines außergewöhnlichen Ereignisses oder urlaubsbedingte Abwesenheit bis zu einem Ausmaß von 5 Wochen) zulässig. (§ 23 Abs. 1 K-KBBG)

- (8) Für jene Kinder, die einen Kindergarten im Rahmen des verpflichtenden Kindergartenjahres besuchen, ist verpflichtend einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch durchzuführen. (§ 16a Abs. 3 K-KBBG)

§ 7

BETRIEBS- UND ÖFFNUNGSZEITEN

- (1) Der Kindergarten wird als Halb- und Ganztageskindergarten geführt und hat im Bildungsjahr 2024/2025 vom 09.09.2024 bis 18.07.2025 jeweils Montag bis Freitag geöffnet.

- (2) Tagesbetrieb:

Die Kinder können in der Zeit von 07.15 Uhr bis 08.00 Uhr gebracht werden. Das Abholen der Halbtageskinder erfolgt in der Zeit von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr. Das Abholen der Halbtageskinder mit Essen erfolgt in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr bzw. 13.00 Uhr. Das Abholen der Ganztageskinder erfolgt bis spätestens 16.00 Uhr.

- (3) An folgenden Tagen hat der Kindergarten geschlossen:

- 23.12.2024-06.01.2025 - Weihnachtsferien
- 14.04.-21.04.2025 - Osterferien
- 02.05.2025
- 30.05.2025
- 20.06.2025
- 21.07.-05.09.2025 – Sommerferien

- (4) Sommerkindergarten:

Der Sommerkindergarten wird im Bildungsjahr 2024/2025 von 21.07.-15.08.2025 angeboten.

Da diese Betreuungsform den Kindergärten Feistritz/Drau, Fefernitz und Paternion sowie der Kindertagesstätte Feistritz/Drau zur Verfügung stehen, gibt es nur begrenzte Plätze. Im Jänner 2025 wird es diesbezüglich eine Bedarfserhebung geben.

§ 8

BEITRÄGE

- (1) Gemäß den Fördervoraussetzungen nach § 36 Abs. 1 lit. e) des K-KBBG werden für den Besuch des Kindergartens keine Beiträge eingehoben, mit Ausnahme folgender Zusatzleistungen:

- Beitrag für **Mittagessen**: **EUR 98,00** pro Monat
- Beitrag für Arbeits-, Bildungs- und Verbrauchsmaterialien: **EUR 8,00** pro Monat

- (2) Die monatlichen Beiträge werden jährlich mittels gesonderter Verordnung erlassen.

- (3) Die Beiträge werden im Vorhinein bis 10. des jeweiligen Monats mittels SEPA-Lastschriftmandat von der Marktgemeinde Paternion eingehoben. Die Ermächtigung zur Zahlung mittels SEPA-Lastschrift muss von den Erziehungsberechtigten am Beginn des Kindergartenjahres erteilt werden.

- (4) Die Abwesenheit des Kindes berechtigt nicht zur Unterlassung bzw. zum Abzug der monatlichen Beitragszahlung. Im Falle des Austrittes oder der Entlassung ist der Beitrag bis zum Letzten des Austrittsmonates zu entrichten.

§ 9

AUSTRITT UND ENTLASSUNG

- (1) Der Austritt eines Kindes kann aus triftigem Grund (z.B. Verlust des Arbeitsplatzes, Umzug etc.) erfolgen und ist der Leiterin schriftlich zum Monatsletzten mitzuteilen. Eine Kündigungsfrist von einem Monat ist einzuhalten. Der Austritt gilt für das gesamte Kindergartenjahr. Ein Wiedereintritt im selben Jahr ist nur im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung möglich.

- (2) Die Trägerin einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung darf im Einvernehmen mit der Leiterin und nach schriftlicher Mahnung an die Erziehungsberechtigte ein Kind vom Besuch einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung aus nachfolgenden Gründen ausschließen:

- wenn aufgrund einer psychischen oder physischen Behinderung die Gefährdung anderer Kinder oder des Personals oder eine schwerwiegende Störung der Bildungsarbeit zu befürchten ist,
- wenn aufgrund anderer Gründe eine Gefährdung anderer Kinder oder des Personals oder eine schwerwiegende Störung der Bildungsarbeit zu befürchten ist,
- wenn die Erziehungsberechtigten den Informationspflichten hinsichtlich der Gesundheit der Kinder, insbesondere bei ansteckenden Krankheiten, wiederholt nicht nachkommen,
- wenn die Erziehungsberechtigten die Verpflegungskosten bzw. Zusatzkosten wiederholt nicht leisten,
- bei Verletzungen der Bestimmungen der Kinderbetreuungsordnung durch Erziehungsberechtigte
- bei wiederholtem Fernbleiben des Kindes ohne Grund oder Meldung
- bei wiederholtem, verspätetem Abholen des Kindes vom Kindergarten
- bei Nichtvorlage von erforderlichen Gutachten in Zusammenhang mit der Eignung des Kindes für den Kindergartenbesuch

§ 10

SCHLUSSBEMERKUNG UND INKRAFTTRETEN

- (1) Für die Einhaltung der Kinderbildungs- und -betreuungsordnung verpflichten sich die Erziehungsberechtigten mittels ihrer Unterschrift.

- (2) Diese Kinderbildungs- und -betreuungsordnung tritt mit 09. September 2024 in Kraft.
- (3) Mit dem Inkrafttreten dieser Kinderbildungs- und -betreuungsordnung tritt die Kindergartenordnung vom 12. Oktober 2023 außer Kraft.

Preisanpassung für den Verkauf von öffentlichen Flächen der Marktgemeinde Paternion

Der Gemeinderat hat den Preis für den Verkauf von öffentlichen Flächen zuletzt im Jahr 2017 und im Jahr 2021 festgelegt. Da der Wert von Grundstücken in den letzten Jahren jedoch gestiegen ist, soll ein weiteres Mal bei den derzeit geltenden Preisen nachgebessert werden. Bei diesen Flächen handelt es sich um Anschlussflächen zu Verkehrsflächen, die von der Marktgemeinde Paternion nicht benötigt werden. Größere Parzellen bzw. Flächen, die separat als Bauland genutzt werden können, werden gesondert verhandelt und verkauft. Der Gemeinderat hat einstimmig nachstehende Verkaufspreise von öffentlichen Flächen beschlossen:

Art	NEU ab 2024
Verkehrsflächen	EUR 1,50
Waldflächen	EUR 1,50
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	EUR 8,00
Flächen, die zur Erweiterung des Baulandes dienen	EUR 50,00

Gebührenbremse – Zweckzuschussgesetz

Gemäß den Bestimmungen des § 16 Abs.1 Z 15 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt idF. des Gesetzes BGBl.Nr. 122/2023, gewährt der Bund dem Land Kärnten einen einmaligen Zweckzuschuss zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren.

Gemäß § 2 des Gebührenbremse Zweckzuschussgesetzes erlässt die Kärntner Landesregierung die Richtlinie für den Verteilungsvorgang an die Gemeinden des Bundeslandes Kärnten.

Die Verteilung der Mittel an die Gemeinden des Bundeslandes Kärnten richtet sich nach der Volkszahl, die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2023 gemäß § 10 Abs. 7 – FAG 2017 heranzuziehen ist.

Der Bund hat im Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz die Höhe der Mittel mit einem Fixbetrag in Höhe von EUR 16,72 pro Hauptwohnsitz (Stichtag: 31.10.2021) festgelegt. Die Marktgemeinde Paternion hat daher bereits am 21.02.2024 einen Zweckzuschuss in Höhe von EUR 97.167,00 erhalten.

Dieser einmalige Zweckzuschuss ist zweckgebunden zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen für die Wasserversorgung und für die Abwasser- und Abfallbeseitigung zu verwenden.

Wenngleich es dem Gemeinderat freisteht, in welchen Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit die Geldmittel verwendet werden, ergeht von der Kärntner Landesregierung die Empfehlung, die Mittel im Ansatz 852 (Betriebe der Müllbeseitigung) zu verwenden.

Zur Begründung ist auszuführen, dass die Mittelzuteilung nach der Bevölkerungszahl erfolgt, weshalb auch die Mittelverwendung so gewählt werden sollte, dass alle GemeindebürgerInnen gleichermaßen von den Geldmitteln profitieren.

Dies ist ausschließlich dann der Fall, wenn die Geldmittel in die Betriebe der Müllbeseitigung fließen, weil alle GemeindebürgerInnen ihre Abfallentsorgung von der Gemeinde vornehmen lassen müssen. Die Verwendung der Mittel z.B. in der Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung führt dazu, dass, wenn keine großflächige Verbzw. Entsorgung von der Gemeinde erfolgt, die Geldmittel nicht allen GemeindebürgerInnen (gleichermaßen) zugutekommen.

In der Beschlussfassung ist vom Gemeinderat auch festzulegen, in welcher Art und Weise die GemeindebürgerInnen über die Verwendung der Mittel und deren Auswirkungen auf den jeweiligen Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit informiert werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen

- a) die Geldmittel in Höhe von EUR 97.167,00, welche die Marktgemeinde Paternion im Rahmen des Gebührenbremse Zweckzuschussgesetzes erhalten hat, im Ansatz 852 – Betriebe der Müllbeseitigung – zu verwenden bzw. der Müllbeseitigungsrücklage zuzuführen und
- b) die Information an die GemeindebürgerInnen gemäß § 3 Abs. 5 der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz mittels Homepage und Gemeindekurier der Marktgemeinde Paternion durchzuführen.

Gebührenbremse – Verwendung der Mittel

Wie bereits ausgeführt gewährt der Bund dem Land Kärnten einen einmaligen Zweckzuschuss zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren.

Die Höhe der Mittel wurde mit einem Fixbetrag in Höhe von EUR 16,72 pro Hauptwohnsitz (Stichtag: 31.10.2021) festgelegt. Die Marktgemeinde Paternion hat daher einen Zweckzuschuss in Höhe von EUR 97.167,00 erhalten.

Der Gemeinderat hat eine zweckgebundene Verwendung der Mittel für die Betriebe der Müllbeseitigung beschlossen und gleichzeitig festgelegt, **keine Erhöhung der Müllgebühren** in den **Jahren 2024, 2025 und 2026** durchzuführen. Diese Festlegung erfolgte im Gemeinderat einstimmig und unter der Voraussetzung, dass durch den Abfallentsorger als Auftragnehmer der Gemeinde zur Müllentsorgung lediglich marktübliche Preisanpassungen in den erwähnten Jahren vorgenommen werden, die den finanziellen Ausgleich des Müllhaushaltes nicht gefährden.

Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG – Genehmigung der Jahresbilanz 2023

Den Anweisungen der Aufsichtsbehörde folgend, hat der Gemeinderat nicht nur den gemeindeeigenen Jahresabschluss, sondern auch die Jahresabschlüsse der ausgegliederten Gesellschaften zu genehmigen. Folgedessen war die Bilanz der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG zu genehmigen, dies wurde vom Gemeinderat einstimmig vorgenommen.

Wasserverband Unteres Drautal – Genehmigung der Jahresbilanz 2023

Auch in diesem Bereich wurde den Anweisungen der Aufsichtsbehörde entsprochen und es hat der Gemeinderat ebenfalls einstimmig die Bilanz 2023 des Wasserverbandes Unteres Drautal genehmigt.



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes droht.

Der Voranschlag 2024 wurde am 14.12.2023 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Zwischenzeitlich haben sich allerdings aufgrund von Gemeindevorstandsbeschlüssen und Abrechnungen aus dem Haushaltsjahr 2023 wie zB Sozialhilfe, Krankenanstalten, Rettungsbeiträge einige größere Änderungen sowohl bei den Gemeindeumlagen und -instandhaltungen aber auch bei den sonstigen investiven Projekten ergeben. Die größten zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 sind.

Einnahmenseitig:

Die wichtigste Einnahmequelle der Marktgemeinde Paternion – nämlich die Ertragsanteile – wurde für 2024 mit EUR 5.977.600,00 budgetiert und auch in dieser Größenordnung belassen. Erfreulich ist der Umstand, dass im Zuge des Finanzausgleiches zusätzliche Bundesmittel, welche zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2024 noch nicht vorlagen, in das 1. Nachtragsbudget 2024 aufgenommen werden können. Es handelt sich hierbei um Finanzzuweisungen, Strukturfondsmittel und Zukunftsfondsmittel in Gesamthöhe von ca. EUR 323.000,00, welche zur Bedeckung von zusätzlichen Ausgaben bzw. für die Bedeckung der operativen Gebarung verwendet werden können. Weiters wurden seitens des Landes die Richtlinien für die Inanspruchnahme des IKZ-Bonus 2024 dahingehend geändert, dass dieser für die Bedeckung von Verbandsumlagen (z.B. Schulgemeindevorstandsumlage oder Sozialhilfeverbandsumlage) verwendet werden kann. Somit können im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 zusätzlich noch EUR 50.000,00 auf der Einnahmenseite verbucht werden.

den. Im Haushaltsjahr 2023 war für diesen Zweck noch zwingend ein interkommunales Projekt erforderlich.

Weiters kommt es im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 durch das Zweckzuschussgesetz des Bundes zu Mehreinnahmen in Höhe von EUR 97.200,00, welche zur Finanzierung einer Gebührenbremse vorzusehen sind. Dieser Zuschuss wurde vom Land bereits ausbezahlt und wird bis zur Beschlussfassung im Gemeinderat einstweilen in der voranschlagsunwirksamen Gebarung verbucht. Seitens des Landes wird den Gemeinden empfohlen diesen Zweckzuschuss für den Müllhaushalt zu verwenden, da der Gebührenhaushalt „Müllbeseitigung“ allen GemeindebürgerInnen zugutekommt. Weitere Mehreinnahmen konnten im Bereich der Mieten, der Kostenersätze, Rückersätze bei der Sozialhilfe und bei den Gemeindeabgaben (Grundsteuer und Erlöse von öGIG) erzielt werden bzw. sind diese im Detailnachweis des 1. Nachtragsvoran Schlages 2024 ersichtlich.

Diese Summen von Mehreinzahlungen bzw. Mehrerträgen wurden bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoran Schlages 2024 berücksichtigt und sind hauptverantwortlich für die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2024.

Ausgabenseitig:

Ausgabenseitig war es zunächst wichtig im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 Beträge für dringend notwendige Maßnahmen wie Instandhaltungen (Gemeindestraßen + EUR 80.000,00) oder Reparaturen (Feuerwehren + EUR 5.000,00) zu berücksichtigen. Durch die Umstellung auf das elektronische Abstimmungsverzeichnis und die damit verbundene EDV-technische Umstellung sind für die bevorstehenden Wahlen zusätzliche Ausgaben von EUR 14.000,00 ins 1. Nachtragsbudget 2024 aufzunehmen.





Weiters mussten die Ausgabenansätze für die Kinderbetreuung um EUR 47.000,00 erhöht werden. Dabei handelt es sich um die Betriebsabgänge in den Pfarr- und Gemeindekindergärten (+ EUR 20.000,00) und die Nachverrechnung 2023 durch das Land (+ EUR 27.000,00) für die Gemeindegeldquote „Kinderbetreuungseinrichtungen“. Auch die Zuschüsse zu den Alternativenenergien wurden um weitere EUR 10.000,00 auf insgesamt EUR 30.000,00 erhöht und auch die Ausgaben für die Raumplanung erfordern weitere Budgetmittel in Höhe von EUR 10.000,00. Weiters erhöht werden musste auch der Budgetansatz für die Schneeräumung um EUR 30.000,00, sowie die Ausgaben für die Erhebung des Naturbestandes vom Oberflächenkanal Nikelsdorf in Höhe von EUR 16.000,00.

Des Weiteren sind folgende Landesumlagen bzw. -beiträge, auf Grund von Nachverrechnungen für das Haushaltsjahr 2023 oder nachträgliche Erhöhungen für das laufende Jahr, im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 zu berücksichtigen:

Schulsozialarbeit	+ EUR	4.700,00
Schulgemeindeverbandsumlage	+ EUR	17.600,00
Sozialhilfeabrechnung	+ EUR	108.600,00
Sozialhilfeverbandsumlage	+ EUR	18.300,00
Rettungsbeiträge	+ EUR	6.100,00
Abgänge Krankenanstalten	+ EUR	36.700,00
Summe	+ EUR	192.000,00

Weitere Ausgabenerhöhungen bzw. -kürzungen und Einnahmenerhöhungen bzw. -kürzungen sind bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2024 aufgrund von Beschlüssen im Gemeinderat und Gemeindevorstand notwendig geworden und daher sind diese Positionen im Detailnachweis des 1. Nachtragsvoranschlags 2024 ersichtlich.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass trotz Mehreinnahmen von ca. EUR 560.000,00 im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 nur ein positives Nettoergebnis im Ergebnishaushalt von ca. EUR 60.000,00 und ein Plus von ca. EUR 70.000,00 im Finanzierungshaushalt ausgewiesen werden kann, da leider auch Gesamtausgaben von ca. EUR 500.000,00 diesen Mehreinnahmen gegenüberstehen.

Zusätzlich sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 noch folgende notwendige „Sonstige Investitionen“ (Sonstige Investitionen gem. § 15 Ktn. Gemeindehaushaltsgesetz) in Höhe von EUR 69.100,00 vorzusehen, die durch Zuschüsse aus der operativen Gebarung (Konto 910) finanziert werden.

Sonstige Investitionen:			
Klimaanlage (Serverraum) - Gemeindeamt	EUR	2.500,00	
Garderobenschränke – Feuerwehr Feistritz/Dr.	EUR	2.600,00	
KAT-Lager - Katastrophenschutz	EUR	12.000,00	
Sanierung Kegelbahn – Freizeit. Feffernitz	EUR	23.500,00	
Viehanhänger - Landwirtschaft	EUR	28.500,00	
Gesamtinvestitionen	EUR	69.100,00	

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2024
(inkl. 1. Nachtragsvoranschlag 2024)
Übersicht Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

		Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge	Einzahlungen	€ 13.653.000,00	€ 13.741.500,00
Aufwendungen	Auszahlungen	€ 14.991.100,00	€ 14.952.800,00
Netto- ergebnis	Nettofinanz- ierungssaldo	€ - 1.338.100,00	€ - 1.211.300,00
Entnahme von Haushalts- rücklagen	Einzahlungen aus der Finanzierungs- tätigkeit	€ 191.100,00	€ -
Zuweisung an Haushalts- rücklagen	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 345.600,00	€ 37.300,00
Netto- ergebnis nach Haushalts- rücklagen	Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung	€ - 1.492.600,00	€ - 1.248.600,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag des 1. Nachtragsvoranschlags 2024 mit folgender Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 27.06.2024, Zl. 900-1-2024/Kö, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2024)



ENERGIEBERATUNG IN IHRER GEMEINDE

Ein Energie-Experte der Kelag beantwortet vor Ort Ihre persönlichen Fragen rund um das Thema Energie wie z.B.

- ✓ Was sind die Vorteile einer Wärmepumpe?
 - ✓ Was ist bei PV-Anlagen zu beachten?
 - ✓ Welche Förderungen gibt es aktuell?
- Und es gibt genügend Zeit für offene Fragen.

Wann? 11.11.2024 von 9.00 - 12.00 Uhr
Wo? Gemeindeamt Paternion

Gut beraten – Kosten sparen.
Ihre Kelag-Energieberatung

KOMMEN SIE
VORBEI, OHNE
ANMELDUNG !





Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR	563.200,00
Aufwendungen:	EUR	404.800,00
<hr/>		
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	97.200,00
<hr/>		
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	61.200,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR	563.200,00
Auszahlungen:	EUR	491.800,00
<hr/>		
Geldfluss a. d. voranschlagswirks. Gebarung:	EUR	71.400,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

(1) Aufwendungen die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

(2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

(3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

EUR 500.000,00

§ 5

Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 28.06.2024 in Kraft.

Pflegenahversorgung – Weiterführung des Projektes mit dem Land Kärnten und dem Sozialhilfeverband Villach-Land bis 30.11.2025

Der Gemeinderat hat am 14.05.2020 beschlossen, dem Projekt „Pflegenahversorgung“ in den Gemeinden Paternion, Weißenstein, Stockenboi, Ferndorf und mittlerweile auch Fresach beizutreten. In der Gründungsphase wurde das Projekt für 3 Jahre – somit bis 2023 beschlossen. Da das Angebot der Pflegekoordination von der Bevölkerung der teilnehmenden Gemeinden sehr gut angenommen wird, steht einer Verlängerung nichts entgegen. Der neue Projektzeitraum beträgt: 01.12.2023 bis 30.11.2025

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft beim Projekt „Pflegenahversorgung“ bis 30.11.2025 zu verlängern und die anteiligen Kosten mit rund EUR 8.700,00 pro Jahr zu übernehmen.

Gemeindebücherei – Neue Öffnungszeiten

Die Gemeindebücherei der Marktgemeinde Paternion im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau, Villacher Straße 250, 9710 Feistritz/Drau hat **ab 02. Oktober 2024 immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Sie geöffnet.



JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



MALEREI - DESIGN
PELLIZZARI
FASSADENGESTALTUNG
IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at
9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

Neuer Viehanhänger für die Landwirte in der Marktgemeinde Paternion

In der modernen Landwirtschaft spielt der effiziente und sichere Transport von Tieren eine entscheidende Rolle. Um den Bedürfnissen der Landwirte gerecht zu werden, wurde kürzlich von der Marktgemeinde Paternion ein neuer Viehanhänger angeschafft.

Der große Viehanhänger für den Traktor, der seit 2008 im Einsatz ist, ist mittlerweile in die Jahre gekommen und eine fällige Reparatur hätte den Wert des Anhängers bei weitem überstiegen.

Aus diesem Grund sind die Landwirte der Marktgemeinde Paternion an den Obmann des Ausschusses für Landwirtschaft und Tourismus Richard Reiner mit der Bitte herangetreten, einen neuen Viehanhänger anzuschaffen und diesen den Landwirten zur Selbstverwaltung zu überlassen.

Auf Antrag von Bürgermeister Manuel Müller hat der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines neuen Traktoviehanhängers beschlossen und so wurden gemeinsam mit dem zuständigen Referenten für Landwirtschaft, Gemeindevorstand Alfred Urban und Hannes Steiner, vlg. Laber aus Feistritz/Drau, drei Angebote eingeholt und die Firma Maschinen Steiner GmbH aus Rengersdorf als Bestbieter ermittelt. Die Anschaffungskosten betrugen EUR 28.978,80.

Der alte Traktorianhänger wurde um EUR 3.500,00 an Herrn Peter Gradnitzer, vlg. Bacher aus Paternion, verkauft. Der Verkaufserlös ging an die Marktgemeinde Paternion. Gleichzeitig wurden auch die Tarife für die beiden im Einsatz befindlichen Anhänger neu festgelegt: die Gebühr für eine halbtägige Ausleihe beträgt nun EUR 30,00 und für eine ganztägige Nutzung EUR 50,00.

Herr Hannes Steiner, vlg. Laber aus Feistritz/Drau, hat sich weiterhin bereit erklärt, auch die Verwaltung des neuen Viehanhängers zu übernehmen. Eigentümerin des Viehanhängers bleibt die Marktgemeinde Paternion. Weiters hat Herr Steiner einmal jährlich eine Abrechnung über Aufwand und Ertrag des Viehanhängers vorzulegen. Auch die Abwicklung für den Pkw-Anhänger erfolgt nach wie vor über den Landwirt.

Der Anhänger hat ein Fassungsvermögen von 8 Großvieheinheiten und ist mit modernster Technik ausgestattet, die viele Vorteile bietet. Die Anschaffung des neuen Viehanhängers hat sich bereits positiv ausgewirkt, die Landwirte berichten von einer höheren Zufriedenheit mit dem Tiertransport und einer effizienteren Organisation der Transporte.

Am 12. August 2024 konnte der neue Viehanhänger dann offiziell an die Landwirte übergeben werden. Vizebürgermeisterin und Obmann-Stellvertreterin des Ausschusses für Landwirtschaft und Tourismus Mag.^a Claudia Didl, betonte in ihren Worten, dass die Anschaffung des neuen Viehanhängers ein weiterer Baustein in einem umfassenden Programm zur Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft und zur Unterstützung der Landwirte und Landwirtinnen der Marktgemeinde Paternion ist. Weiters werden so unsere bäuerlichen Betriebe in der Gemeinde gestärkt und somit deren Wettbewerbsfähigkeit gesichert.

Gemeindevorstand Alfred Urban sprach Hannes Steiner, vlg. Laber, und seiner Familie nochmals Dank und Anerkennung für die nicht selbstverständliche Weiterführung der Verwaltung der beiden Anhänger aus. Weiters verwies er auf die robuste Bauweise aus widerstandsfähigen Materialien, die Garant für Langlebigkeit und Sicherheit darstellen.

Der Ausschussobmann und Initiator des Ankaufs, Gemeinderat Richard Reiner, hob die gute Zusammenarbeit bei der Abwicklung hervor und sprach nochmals allen Beteiligten ein großes Dankeschön aus. Weiters freute er sich, den Landwirten und Landwirtinnen mit diesem Angebot unter die Arme greifen zu können und so die Zusammenarbeit innerhalb der landwirtschaftlichen Gemeinschaft zu fördern.

Peter Gradnitzer, vlg. Bacher aus Paternion, bedankte sich im Namen der Paternioner Bäuerinnen und Bauern nochmals sehr herzlich für den Ankauf und auch der Bezirksobmann des Bauernbundes Villach, Hansjörg Winkler, vlg. Peterbauer aus Feffernitz, zeigte sich sichtlich erfreut über diese Investition für die Landwirte.



v.l.n.r.: Hannes Steiner, Mattheo Steiner, GV Alfred Urban, Mario Gritzner, GR Richard Reiner, Vbgm.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl, Hansjörg Winkler, GRⁱⁿ Melitta Nackler und Peter Gradnitzer. Bürgermeister Manuel Müller war leider beim Fototermin dienstlich verhindert.

Die Investition in den neuen Viehanhänger ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung und Optimierung der Transportmöglichkeiten in der Landwirtschaft. Mit den zahlreichen Vorteilen, die dieses Modell bietet, sind die Landwirte bestens gerüstet, um den Herausforderungen des Marktes zu begegnen und gleichzeitig das Wohlbefinden ihrer Tiere durch einen stressfreien Transport zu gewährleisten, was wiederum die Produktivität und das Wohlbefinden der Tiere langfristig steigert.

Abschließend darf erwähnt werden, dass dieser Ankauf ein klares Bekenntnis des gesamten Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion ist, unsere Landwirte und Landwirtinnen zu unterstützen und damit eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern.

Vbgm.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl



Schulobst und -gemüseinitiative Kärnten

Seit einigen Jahren beteiligt sich das Land Kärnten und auch die Gesunde Gemeinde Paternion an der von der Europäischen Union geförderten Schulobst und -gemüseinitiative Kärnten bei der den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergarten bzw. -Kitakindern wöchentlich ein abwechslungsreiches Angebot an Obst oder Gemüse, vorwiegend aus heimischer Produktion, zur Verfügung gestellt wird.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt zu 50% über EU-Mittel, die restlichen Kosten übernimmt die Marktgemeinde Paternion und das Land Kärnten (Agrarreferat). Die Landwirtschaftskammer Kärnten übernimmt die buchhalterische Abwicklung und die Belieferung der Schulen, Kindergärten und Tagesmütter erfolgt direkt durch die Kärntner Obst- und Gemüseproduzenten.



LAND KÄRNTEN



gesunde
gemeinde

„Kluges Köpfchen“

Das Land Kärnten bietet als Fördermöglichkeit für besonders begabte und hochbegabte Kinder im Volksschulalter den „Klub der Klugen Köpfe“ und die „Werkstätten der Begabungs- und Begabtenförderung“. Simon Dauz-Kosnar wohnt erst seit August 2023 in Paternion und hat im vergangenen Schuljahr die 3. Schulstufe der örtlichen Volksschule besucht. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Hochbegabung darf er an der Begabungs- und Begabtenförderung des Landes Kärnten teilnehmen und hat mit Begeisterung und Eifer gleich mehrere Werkstätten besucht. Sein besonderes Interesse gilt den Naturwissenschaften Physik und Chemie. In einem stimmungsvollen Festakt im Konzerthaus Klagenfurt wurden die etwa 140 jungen klugen Köpfe gefeiert. Neu im Programm der Begabungs- und Begabtenförderung des Landes Kärnten wird dabei eine Werkstätte zum Thema Biologie „Mein Körper – wie genau funktioniert denn der?“ sein, die seine Mutter Dr. Gerda Dauz, langjährige Lehrende an der KinderUni Wien, an der Volksschule in Paternion abhalten wird.



**Nageldesign
Denise
Kuschmann**
Bahnhofstrasse
31
9710 Feistritz/
Drau
0676/3858217

**FORUM
BESSER HÖREN**
SCHWERHÖRIGENZENTRUM KÄRNTEN

tab
Technische Assistenz
Beratung für Schwerhörige

**unabhängige - kostenfreie
Beratungsstelle - kärntenweit**

- „Mein Weg zum Hörgerät“
- Cochlea Implantate
- technische Hilfen im Alltag

office@besserhoeren.org, Tel: 0463 310 380
www.besserhoeren.org

Sozialministeriumservice LAND KÄRNTEN Österreichische Gesundheitskasse

Neubauprojekt:

Doppelwohnanlage
Feistritz - Neusiedlung IV



Symbolfoto, vorbehaltlich technischer bzw. farblicher Änderungen

Doppelhaushälfte mit Carport und Garten

Direkt vom Bauträger

Anfragen unter:

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH
Tel. 04242 24182, krainer@willroider.at, www.willroider.at



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



Mobilitätsbüro
Unt. Drautal / Feistritz/Drau

Das MOBILITÄTSBÜRO im Unteren Drautal sucht Verstärkung

Callcenter-MitarbeiterIn

Teilzeitbeschäftigung - Ausmaß nach Vereinbarung

Weitere Informationen unter 04245 6 29 29.

Bewerbungen unter 04245 6 29 29 oder persönlich im Mobilitätsbüro.
Wir bewegen Menschen - werde Teil unseres Teams.

Miele

— CENTER —
OLSACHER

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL
T +43 4762 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00

Ihr Partner für Sand - Schotter - Humus

Dolomit-Schottergewinnung

Die neue Generation

**ERDBAU
EMORITZ**

9714 STOCKENBOI TEL. 0 664 / 984 83 02



**NEU
bei uns:
Lomi Lomi Nui**
hawaiianische
Wellnessbehandlung

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ office@haarsalon-andrea.eu ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Mittwoch von 8 – 18 Uhr
Donnerstag von 8 – 20 Uhr • Freitag von 8 – 18 Uhr • Samstag geschlossen

ANDREA
HAARSALON



Verstorben sind:

**Charlotte Marie Friedrich, 86**

9714 Boden
15.06.2024

Johann Günther Pibernik, 79

9710 Feistritz/Drau
01.08.2024

Erika Staber, 91

9710 Feistritz/Drau
22.08.2024

Reinhold Norbert Fojan, 84

9710 Feistritz/Drau
03.07.2024

Edwin Adolf Kircher, 85

9711 Nikelsdorf
03.08.2024

Erika Kaufmann, 78

9710 Feistritz/Drau
03.09.2024

Hubert Unterberger, 98

9710 Feistritz/Drau
08.07.2024

Adolf Oberzaucher, 86

9710 Feistritz/Drau
14.08.2024

Margit Schwager, 68

9710 Feffernitz
03.09.2024

Ida Wassermann, 100

9710 Feistritz/Drau
14.07.2024

Manfred Franz Gruber, 65

9710 Feffernitz
16.08.2024

Maria Pichler, 86

9710 Rubland
03.09.2024

Kurt Zweibrot, 68

9710 Neu-Feffernitz
14.07.2024

Anneliese Margaretha Hartlieb, 81

9710 Feistritz/Drau
16.08.2024

Ida Elisabeth Gaube, 85

9710 Feistritz/Drau
05.09.2024

Irmgard Wartbichler, 63

9711 Nikelsdorf
16.07.2024

Walter Thomas Fritz, 83

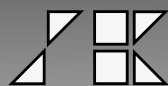
9710 Neu-Feffernitz
20.08.2024

Waltraud Galli, 78

9710 Feistritz/Drau
26.07.2024

Alfons Madritsch, 55

9710 Neu-Feffernitz
20.08.2024



**Stefan
Kapfenstein**

Service rund ums Haus

- Fliesenlegen
- Renovierungsarbeiten
- Verputzen
- Estricharbeiten

Tel.: 0664 1229 173
E-Mail: stefankapfenstein@gmail.com

Kirchplatz 14, 9713 Zlan

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at





Baustart für ein ultraschnelles öFIBER Glasfasernetz in der Marktgemeinde Paternion

Mit einer Spatenstichfeier der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) am 20. August 2024 starten offiziell die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Paternion. Als größter privat finanzierter Anbieter von offenen Glasfasernetzen investiert die öGIG 3,5 Millionen Euro in eine zukunftsfähige Infrastruktur und damit in schnelles und zuverlässiges Internet im Gemeindegebiet.

Glasfaser ist neben Wasser, Kanal und Strom die vierte Basisinfrastruktur des 21. Jahrhunderts und ermöglicht Chancengleichheit zwischen Stadt und Land im digitalen Aufbruch. Der Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Paternion ist ein wichtiges Projekt zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur in der Region. In einer zunehmend vernetzten Welt ist der Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet von entscheidender Bedeutung für die Lebensqualität der Bürger, die wirtschaftliche Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde.

„Im Interesse unserer Bevölkerung und Wirtschaftstreibenden hat die Marktgemeinde Paternion die Errichtung der digitalen Zukunftstechnologie aktiv vorangetrieben. Wir freuen uns, wenn die Verlegearbeiten für das öFIBER Glasfasernetz zügig verlaufen und die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Der Baustart markiert somit einen wichtigen Meilenstein für unser Gemeindegebiet“, sagt der Bürgermeister von Paternion Manuel Müller. Vom Ausbau des öFIBER Glasfasernetzes in Paternion profitieren Bürgerinnen und Bürger mit 1.600 neuen Anbindungen. Dafür investiert die öGIG eigenwirtschaftlichen 3,5 Millionen Euro.

Offenen Netzen mit freier Wahl des Internet-Anbieters gehört die Zukunft

Kundinnen und Kunden profitieren beim Ausbau sowohl von der besten Technologie mit 100% Glasfaser bis ins Haus als auch von einer neutralen Netzplattform. Der zentrale Vorteil des offenen öFIBER Netzes liegt darin, dass Nutzerinnen und Nutzer aus einer Vielzahl von Internetanbietern und deren Tarifen wählen können – die Einschränkung auf einen einzigen Anbieter ist damit ausgeschlossen. Vielmehr hat die öGIG mit derzeit mehr als 20 Internet-Anbietern eine der modernsten und größten Plattformen im Bereich Glasfaser in Österreich. „Damit ist für ein stets stabiles und ultraschnelles Internet gesorgt – also beste Voraussetzungen für das Arbeiten im Home-Office, das Streaming-Vergnügen für die ganze Familie oder das Fernsehen in höchster Qualität über Internet“, erklärt öGIG Projektleiter Patrick Karasin bei der Spatenstichfeier.

öGIG baut Zukunftstechnologie

Der Glasfaser-Ausbau durch die öGIG – eine 100-Prozent Tochter der Allianz Versicherungsgruppe und größter privater Errichter von Glasfaser-Infrastruktur – wird privatwirtschaftlich finanziert. Die Allianz investiert so in Infrastrukturprojekte und in Werte, die langfristig Bestand haben und für viele Menschen und Generationen die digitale Zukunft sichern. Aktuell ist die öGIG in über 130 Projekten aktiv und investiert allein im Jahr 2024 insgesamt 130 Millionen Euro in die Digitalisierung Österreichs.

Projektplanung und Bestellungen

Die Bauarbeiten in Paternion erfolgen durch die Firma Swietelsky. Schon im Winter werden die ersten Haushalte angeschlossen. Die Fertigstellung des Ausbaus ist für Juni 2025 geplant. Interessenten können sich noch einen Anschluss sichern: Eine Bestellung zum Aktionspreis ist möglich, solange die Bauarbeiten im jeweiligen Bauabschnitt im Lauf sind.

FAKTENBOX PATERNION

Geplante Hausanbindungen	1.600
Gesamtinvestition der öGIG	3,5 Millionen Euro
Trassenlänge gesamt:	19 Kilometer Glasfaser-Kabel werden im Gemeindegebiet verlegt
Beteiligte Partnerfirmen	Swietelsky – Verlege- und Grabungsarbeiten Netceed – Spleißen der Glasfaser
FTTH	100% echte Glasfaser bis ins Haus – kein Einsatz anderer oder billigerer Materialien auf den letzten Metern
Start Bauarbeiten	August 2024
Abschluss Bauarbeiten	Sommer 2025
Start erste Aktivierungen	Dezember 2024



Vertreterinnen und Vertreter der Firma öGIG, Swietelsky und Netceed gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Müller, Vizebürgermeisterin Mag.^a Claudia Didl und öGIG Projektleiter Patrick Karasin beim symbolischen Spatenstich

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird die Gemeinde in den kommenden Monaten sichtbare Fortschritte machen. Die Bürgerinnen und Bürger werden regelmäßig über den Baufortschritt informiert, um die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Die Marktgemeinde Paternion sieht dem Glasfaserausbau mit großer Vorfreude entgegen und freut sich auf eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Paternion,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass die Bauphase für die Errichtung des **öFIBER** Glasfasernetzes in Paternion bereits begonnen hat.

Vor Kurzem fand der Spatenstich in Ihrer Gemeinde statt. Unterstützung bei den Grabungs- und Verlegearbeiten der **öFIBER Glasfaser-Anschlüsse** bekommen wir von der **Firma Swietelsky**, die die planmäßige Umsetzung der Tiefbauarbeiten in Paternion verantwortet.

Unser Ziel ist, dass bereits **im Winter 2024 die ersten Bürgerinnen und Bürger im ultraschnellen Glasfasernetz surfen können.**

Manuel Müller, Bürgermeister von Paternion, freut sich, dass die Umsetzung begonnen hat: „Im Interesse unserer Bevölkerung und Wirtschaftstreibenden hat die Gemeinde Paternion die Errichtung der digitalen Zukunftstechnologie aktiv

vorangetrieben. Wir freuen uns, wenn die Verlegearbeiten für das **öFIBER** Glasfasernetz zügig verlaufen und die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Der Baustart markiert somit einen wichtigen Meilenstein für uns als Gemeinde.“

Freundliche Grüße

Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Fotohinweis (u.l.): Dieter Kaltenriner (Netceed), Anna Bergmann (öGIG), Patrick Karasin (öGIG), Bürgermeister Manuel Müller, Baurecht Michael (Swietelsky), Vizebürgermeisterin Claudia Didl und Johannes Süntinger (Swietelsky) beim offiziellen Spatenstich zum **öFIBER** Glasfaser-Ausbau in Paternion. Fotocredit: Walter Szalay

Bei Fragen zu Ihrem persönlichen Glasfaser-Anschluss kontaktieren Sie gerne Ihren Ansprechpartner vor Ort:

Philipp Strutz

✉ philipp.strutz@oegig.at

☎ **0664/780 20 776**



Weiterführende Informationen sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/paternion



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Blumenschmuckwettbewerb 2024

Etwas das nie aus der Mode kommt ist unser Blumenschmuckwettbewerb!

In den Bemühungen, sich gegenseitig beim Gestalten der Gärten, Blumenrabatte und Balkonkästen zu übertreffen, erschaffen unsere GemeindegängerInnen bunte und vielfältige Kreationen. Die Schönsten versucht die Jury beim Blumenschmuckwettbewerb zu finden und diese Entscheidung fällt nicht immer leicht – so groß ist die Auswahl.

Die heurigen Gewinnerinnen und Gewinner sehen Sie nachfolgend, eingeteilt in die Bewertung des Landesblumenschmuckwettbewerbes, abgebildet. Hierzu finden Sie auch die jeweilige Bewertung des Gemeindeblumenschmuckwettbewerbs.

Rund um's Haus



1. Platz

Elisabeth Steiner, Ebenwald
Gemeindewertung: Musterhaft



2. Platz

Heidi Pautsch, Paternion
Gemeindewertung: Sehr gut



3. Platz

Apollonia und Manfred Gfrerer, Aifersdorf
Gemeindewertung: Sehr gut

Garten als Erholungsraum - Naturgärten



1. Platz

Stephanie und Otto Drussnitzer, Feffernitz
Gemeindewertung: Musterhaft



2. Platz

Melitta Nackler, Ebenwald
Gemeindewertung: Musterhaft



2. Platz

Karin Gfrerer, Paternion
Gemeindewertung: Sehr gut

Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof



1. Platz

Brigitte Podesser, Nikelsdorf
Gemeindewertung: Musterhaft



2. Platz

Ingrid und Karl Gratzer, Paternion
Gemeindewertung: Sehr gut



3. Platz

Herbert Stauder, Paternion
Gemeindewertung: Sehr gut

Der Garten als Nahrungsquelle - Nutzgärten



1. Platz

Elisabeth Brugger, Kamering
Gemeindewertung: Musterhaft

Weitere Gemeindewertungen



Marktgemeinde Paternion
Paternion
Gemeindewertung: Musterhaft



Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Feistritz/Drau
Gemeindewertung: Musterhaft



Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion
Paternion
Gemeindewertung: Sehr gut



Herzliche Einladung zum

GEMEINDEWANDERTAG



für Jung und Alt



am Samstag, dem 26. Oktober 2024

**Treffpunkt:
Rastplatz Mögere - 09.00 Uhr**

Die Tour führt uns von der Mögere über den neu beschilderten Rundwanderweg Rubland zum Gasthaus Kohlmeister nach Ebenwald und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Es besteht die Möglichkeit beim Gasthaus Kohlmeister - gegen Bezahlung - ein Mittagessen einzunehmen.

Wir hoffen, mit dieser Route wieder Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns auf eine sicherlich schöne Wanderung und zahlreiche Beteiligung.

Wandern Sie mit uns und genießen Sie unser schönes Gemeindegebiet.

Manuel Müller
Bürgermeister

GVⁱⁿ Cornelia Pesentheiner
Familien- und Sozialreferentin

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung!



Bundesministerium



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG

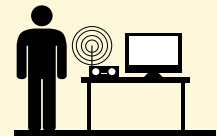


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM

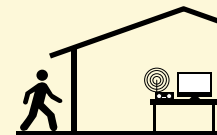


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

5. Oktober 2024, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/paternion



HSV FEST 2024

mit dem
1. Military Triathlon

Luftgewehrschießen

Handgranatenwerfen
(Wurfkörper)

Geländelauf mit
Hindernissen (4km)

Veranstaltungsdetails:

05.10.2024

Start ab 1000

Schießplatz
MARWIESE

Im Nenngeld enthalten:
Teilnahme am Military
Triathlon
1 Essen plus Getränk
Finishermedaille

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Im Anschluss an die Siegerehrung findet die Verlosung von attraktiven
Sachpreisen statt!

Als zusätzliches Rahmenprogramm erwartet Sie:
-Luftgewehrschießen
-Bogenschießen

Altersklassen und Nenngelder:
Teilnahme möglich ab 10 Jahren
Jhg 2010-2014: Schüler 20€
Jhg 2006-2009: Jugend 20€
Jhg 1975-2006: Allgemeine Klasse 25€
Jhg bis 1974: Seniorenklasse 25€

Weitere Infos unter
www.hsv-spittal.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Dienstag, 29. Oktober 2024
von 15:30 – 20:00 Uhr
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Gemeinschaftshaus
Feistritz an der Drau
Villacher Straße 290**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- Fachgerechte Entsorgung von Altteilen

Wir sind gerne auch für SIE da.

Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Tel. +43 4245 21000

Heizinos®
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

1 Lieferservice

- Silopumpwagen
- Kastenwagen
- LKW mit Kipper

2 Markenqualität

- ENplus-A1

3 Versorgungssicherheit

- Kauf direkt beim Produzenten
- großes Lager
- langfristige Rohstoffverträge

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.
Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at

Theaterwagen Porcia

Dem Kärntner Straßentheater wohnt ein Zauber inne. Ein fahrender Kasten, der zu besonderen Orten des ganzen Landes fährt – auch zu uns in die Marktgemeinde Paternion.

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, wenn der Theaterwagen vorfährt und die Rampe sich dort dann langsam und lautlos, wie von Zauberhand öffnet. Das ist der Start für ein Theatererlebnis der ganz besonderen Art: Die Atmosphäre des Lacknerhofes gepaart mit der Spielfreude der Darstellenden zieht alle in ihren Bann. Die Nähe von Bühne und Publikum lässt die Grenzen verschmelzen und die Vorstellung so zu einem gemeinsamen Erlebnis werden. Es wird gespielt und geklatscht, es wird gesungen und gelacht.

Die Kinderkomödie „Arlecchino und Colombina“ eröffnete den Abend. Wo und wer ist der Kasperl hier, war die Frage bei diesem Stück. Was darf ein Kasperl, ein Arlecchino: Immer die Wahrheit sagen. Wenn er etwas nicht mag, dann sagt er das, ganz laut. Seine Freundin Colombina, sagt auch immer die Wahrheit! Wenn sie wild sein muss statt brav, dann sagt sie das einfach.

Wir dürfen sagen, wen wir lieben. Auch was wir nicht mögen, dürfen wir sagen. Wir sagen, was wir denken, was wir für Ideen haben, was wir träumen und uns wünschen. Aber wie gehen die Erwachsenen damit um, wenn Kinder die richtigen Fragen stellen und laut sagen, was sie denken? Das Ensemble hat diese Fragen auf lustige Art und Weise beantwortet und die Kinder damit begeistert!



Im Anschluss wurde das Stück „Die Wirtin“ von Peter Turrini in der Wagenfassung von Angelica Ladurner aufgeführt! Peter Turrini wird 80! Vor ziemlich genau 50 Jahren schreibt er dieses Stück von Goldoni über eine starke Frau, die für Männer offensichtlich ein Problem darstellt, in unsere Zeit.

Wer ist diese Mirandolina? Eine Traumfrau, die auf der Klaviatur der männlichen Gefühlsskala hinauf- und hinunterspielt, denn sie kennt das männliche Geschlecht. Sie ist eine Wirtin, wie man sie sich nur vorstellen kann: Unabhängig und frei im Denken und Handeln, gast-

freundlich aber nicht unterwürfig, geschäftstüchtig, aber nicht geldgierig. Die Kärntner Fremdenverkehrswerbung wäre sofort versucht, „Urlaub bei Freunden“ mit ihr zu bewerben. Aber da würde sie nicht mitmachen, denn sie ist nicht jedermanns Freund und schon gar nicht Freundin.



Es war ein amüsanter Reigen durch das Brettspiel der Liebe mit dem Namen: Mensch, verliebe dich nicht! Perfekt inszeniert und großartig auf die Bühne gebracht. Das Publikum war begeistert und belohnte diese großartige Produktion mit sehr viel Applaus!



Ein großes Dankeschön an den Hausherrn des Lacknerhofes, Johannes Neuwirth, und Fridos Catering für die Bewirtung der Besucher.

Kulturreferent
Vzbgm. Dieter Nagelschmied



Was ist schuld an der schlechten Haltung unserer Schulkinder?



Fehlhaltungen und Haltungsschäden bei Schulkindern zeigen eine steigende Tendenz.

Gründe dafür können unterschiedlicher Natur sein:

1. Das zulässige Gewicht der Schultasche sollte maximal 12% des Körpergewichts des Kindes betragen.
2. Die individuelle Anpassung der Schulmöbel in einer Schulstufe sinnvoll, da große Größen- und Gewichtsunterschiede bei den Kindern festgestellt werden. Es gibt 6 Größenklassen sowohl für Tische als auch für Sessel. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Tische mit fixer oder verstellbarer Schrägarbeitsfläche zu verwenden.
3. Wichtige Maßnahmen zur Entlastung der Wirbelsäule sind dynamisches Sitzen, Gymnastik in den Pausen und Rückenschule sowie Heilgymnastik. Bei Unterrichtsfächern mit Tafelbenutzung kommt es zu einseitigen Kopfhaltungen.

Diese längeren einseitigen Positionen von Kopf und Nacken könnten zum Beispiel durch „Herumgehen“ der Lehrer in den Klassen vermieden werden. Damit könnten rasch und effektiv Verbesserungen mit relativ geringem finanziellem Aufwand geschaffen werden.

Wichtig ist auch das positive Vorbild der Eltern, der private Arbeitsplatz und ausreichend Motivation zu mehr sportlicher Betätigung und genügend Ausgleichssport!

Wir wünschen allen Schüler/Innen einen schönen Start in das neue Schuljahr!

Dr. Schabus-Kavallar Helga Fachärztin für Orthopädie

Villacherstraße 495
9710 Feistritz/Drau

Parkhotel Villach
Moritschstr. 2/3 Stock
9500 Villach

Tel.: 0664/22 49 230

Ordinationszeiten:

Feistritz/Drau: Montag, Mittwoch nach tel. Vereinbarung

Villach: Dienstag und Donnerstag nach tel. Vereinbarung

ZIRKUSTURNEN mit Dido und Beatrice ab 18. September wieder in der Volksschule Feistritz!

Für Kinder von 4-14 Jahren.

Anmeldung unter: 0664/2211870 oder 0680/2038780



Hol dir deinen BAM für's Leben!



Gestalte deinen Garten mit heimischen Gehölzen und schaffe ein wahres Paradies aus Blüten, Früchten und Farben! Beim Heckentag erhältst du preisgünstige und vitale Pflanzen, die perfekt an deine Region und dein Leben angepasst sind.

Was dich erwartet

- Geniale Heckenpakete – Ideal für lebendige, grüne Akzente.
- Bunte Wildsträucher – Bringen Farbe in deinen Garten und dein Leben.
- Heimische Bäume und Gehölzraritäten – Für mehr Vielfalt.

Pflanze ein Paradies aus regionalen Wildgehölzen

Mit unseren heimischen Pflanzen tust du Gutes für die Natur und Artenvielfalt, sowohl im Garten als auch in der freien Landschaft, und verwandelst dein Zuhause in ein Schlaraffenland aus duftenden Blüten und köstlichen Früchten.



Heckentag Kärnten 2024

stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches
Angebot online

Gehölze bestellen
vom 1. September - 23. Oktober

Abholung
16. November
in Klagenfurt und Villach

heckentag.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

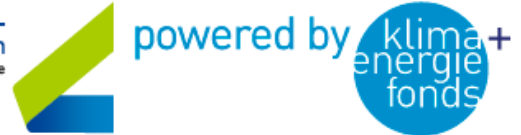
LAND KÄRNTEN



Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



KEM Unteres Drautal – Erneuerbare Energiegemeinschaften im Unteren Drautal

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Unteres Drautal setzt sich aktiv für die Interessen der Bevölkerung ein. So fand am 11. Juli im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau eine Informationsveranstaltung zu erneuerbaren Energiegemeinschaften (eEGs) statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Bevölkerung über die Grundlagen und den Aufbau von eEGs zu informieren. Über 100 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Unteren Drautal folgten dem Vortrag von Herrn Saiwald, dem Nachhaltigkeitsbeauftragten der Raiffeisen Landesbank Kärnten.



Erneuerbare Energiegemeinschaft (eEGs):

Diese ermöglichen die gemeinsame Nutzung von regional/lokal produzierter erneuerbarer Energie. Dabei schließen sich regionale Haushalte/Betriebe zusammen und die gemeinsam produzierte Energie kann genutzt werden, wodurch sie Strom- und Netzkosten sparen und gleichzeitig das Klima schützen. Voraussetzung für die Teilnahme an einer eEG sind ein Smart Meter und die Messung und Speicherung von Viertelstundenwerten (Opt-In). Auch wenn Sie bei einer Energie-

gemeinschaft teilnehmen, haben Sie weiterhin Ihren frei gewählten Energieliefervertrag (zB Kelag, Verbund, etc.) und Ihren Netznutzungsvertrag (Kärnten Netz), da die eEG die Versorgung nicht zu 100% ersetzen kann.

eEG - Was bedeutet das für Sie in der Marktgemeinde Paternion?

„Grundsätzlich kann jede Person in Österreich eine erneuerbare Energiegemeinschaft gründen“, so die KEM Managerin Katja Steinhauser. Beispielsweise kann ein kleines Unternehmen mit einer PV-Anlage den nicht verbrauchten erneuerbaren Strom mit anderen Anrainern der Gemeinde in einer eEG über den gemeinsamen Netz-Trafo teilen. Die eEG besteht immer aus mindestens zwei Teilnehmer*innen, die aus einer natürlichen Person, einer Gemeinde, Behörde oder juristischen Person des öffentlichen Rechts besteht.

Das vorgestellte Modell der Raiffeisenbank Drautal bietet ein komfortables Nutzer- und Abrechnungssystem, das den Bürger*innen den ersten Einstieg in eine Energiegemeinschaft sicherlich erleichtert. Nähere Informationen zur Gründung einer Energiegemeinschaft erhalten Sie bei mir oder über <https://energiegemeinschaften.gv.at>

Bleiben Sie informiert über aktuelle **Umweltförderungen**. Die wichtigsten Bundesförderungen finden Sie unter www.umweltfoerderung.at oder auf unserer **Homepage** www.unteres-drautal.at/aktuelles/Foerderungen 2024.

In diesem Sinne freue ich mich immer über Ideen, Anregungen oder Aktionen, die wir gemeinsam umsetzen können.

Ihre KEM Managerin
Katja Steinhauser



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Marktgemeinde Paternion

VERANSTALTUNGEN

2024



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: <https://paternion.gv.at/unser-paternion/termine>



Informationen

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich,
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der
Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Str. 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.

Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Das FriDos

Frühstück, Wochenmenüs, saisonale Schmankerln: Bahnhofstr. 1
Dienstag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet. Gerne richten wir auch Ihre Feier aus (Geburtstage, Jubiläum, Trauerfall, etc.) Infos unter Tel. Nr. 0677/636 932 14



Informationen

Lacknerhof Feistritz/Drau

Deine Feier im Lacknerhof – Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier
Bei Interesse nähere Informationen unter Tel. Nr. 0677/636 932 14

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2024 finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

„treffpunkt: TANZ“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Kreistanz, Linedance, Squaredance – nach Musiken aus der ganzen Welt – für jüngere und ältere Semester – kein Partner notwendig
Immer dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

„Aktiv altern – Gymnastik für Körper und Geist

Immer mittwochs von 08.00 Uhr – 09.30 Uhr im Freizeitzentrum Feffernitz
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 – 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0676/713 36 33

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Montag im Freizeitzentrum Feffernitz von 14.00 – 17.00 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche in Feistritz/Drau

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am zweiten und vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Kath. Kirche Neu-Feffernitz

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und am vierten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (ab Anfang Oktober bis vor Ostern) und um 19.00 Uhr (ab Ostern bis Ende September) statt.

Jeden dritten Samstag im Monat laden wir zum Familiengottesdienst mit Lobpreisliedern und anschließend zur Agape ein. Alle sind herzlich willkommen!

Wer am Singen und Musizieren Freude hat, ist herzlich eingeladen im Musikteam mitzumachen.

Pfarrkirche Kreuzen

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Pfarrkirche Rubland

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Sollte ein Monat fünf Sonntage haben, so findet der Gottesdienst nur in Feistritz/Drau um 10.00 Uhr statt!

Bei Veranstaltungen (Kirchtage, Dorffeste...) findet der Gottesdienst nur im jeweiligen Ort um 10.00 Uhr statt!

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste jeden Sonntag um 09.00 Uhr, außer am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mit der Sommerzeit Beginn um 19.00 Uhr) in der Pfarrkirche in Feffernitz. Jeden ersten Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhelm Feistritz/Drau.

(Weitere Informationen unter www.evang-feffernitz.at)



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Mo 04. November | 06.00 Uhr

Herbstmarkt

Paternion

Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Sa 09. November und So 10. November | 10.00-18.00 Uhr

Kunst- und Kunsthandwerksausstellung

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Peter und Brigitte Strimitzer

Do 28. November | 18.30 Uhr

2. Adventeinklang

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Singgemeinschaft Feistritz/Drau



Sport

Sa 05. Oktober | 09.00 Uhr

Abfliegen und Vereinsmeisterschaft

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 12. Oktober | 09.00 Uhr

Flohmarkt und allgemein Fliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 12. Oktober

Monte Plauris (Julische Voralpen)

Tourenführer: Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe

Unteres Drautal

Do 26. Oktober

Tour zum Nationalfeiertag

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe

Unteres Drautal

Sa 14. Dezember

LVS-Übung

Tourenführer: Jutta Mainhart, Bruno Rauter, Hubert Scharf u.

Tanja Cwioro

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe

Unteres Drautal

Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel



im Gemeinschaftshaus

Feistritz/Drau

Samstag, 12.10.2024

14.00 – 17.00 Uhr



Standgebühren:

€ 10,- für Nichtmitglieder

€ 5,- für Mitglieder

Für Speis und Trank wird

bestens gesorgt!

Information und Tischreservierung

gerne per SMS oder Whatsapp:

T 0650/23 43 073


Die Kinderfreunde
OG Marktgemeinde Paternion

freuen sich auf
zahlreichen Besuch!

**Terminänderungen
vorbehalten!**



Feierliche Einweihung des Flügelraumes Paternion Samstag, 12. Oktober 2024, 18:30 Uhr

Im ehemaligen Pfarrkindergarten am Seilerweg 104 sind in den großen Raum im Erdgeschoss mehrere Flügel eingezogen. Die in Wien geborene Pianistin Birgit Streicher, nun in Paternion lebend, bringt die Instrumente in der ihr eigenen, gesanglichen Art zum Klingen und spielt bevorzugt Werke aus der klassischen Klaviermusik. Ihre Veranstaltungen zeichnen sich durch unkonventionelle Programmgestaltungen aus, wie etwa einen hohen Anteil an Werken von Komponistinnen. Bei "à la carte" Konzerten wählen sich die BesucherInnen aus einer musikalischen Tageskarte ein Stück, das dann persönlich gewidmet vorgetragen wird. Birgit Streicher öffnet den Raum auch für ungewöhnliche Erlebniskonzepte, beispielsweise Musik bequem im Liegen zu genießen.



Am Einweihungsabend wird sie schwerpunktmäßig Werke aus ihrer CD „Von Herzen“ zum Besten geben.

Für den Eröffnungsabend ist keine Anmeldung erforderlich, nähere Informationen unter T: 0699/181 616 16

Bei Interesse an den kommenden Veranstaltungen bitte ein E-Mail an birgit.streicher@raum-fuer-musik.at senden.



**Singgemeinschaft
Oisternig**

GEISTLICHES KONZERT

mit Werken von Bruckner, Rheinberger, Mendelsohn und

MOZART REQUIEM

Singgemeinschaft Oisternig
Solisten: Ursula Langmayr, Jaroslava Pepper, Thomas Tischler,
Gregor Einspieler-Springer
Orchester Camerata Oisternig

Sonntag, 13. OKTOBER 2024

PFARRKIRCHE PATERNION Beginn: 18:00 Uhr

Kartenhotline: Christian Wohlmuth 0664 / 141 99 39

19. Oktober 20.00

zugunsten MS
kranker Menschen
in Kärnten / Verein MSG
„Mit Spass Gesund“

Projekt BENEFIZ GALA



GÖTZSTADL

Bahnhofstrasse 200
9711 PATERNION

SCHLAGER- UND COUNTRYMUSIC

Moderation: PETRA PATRIZIA

Info: Petra Patrizia, +43 676 670 30 84, www.petra-patrizia.at
Spendenkonto: Raiffeisen Bank Drauzul
IBAN: AT16 3944 2000 0021 4106 BIC: RZKAT333443
Eintritt: Freiwillige Spende!

Druckerei
Orthographe-Technik Kärnten,
Feistritz/Drauzul

MS

Radio Voice

Dr. Ina Beate Preitner, Landesrätin, Amd der Kärntner Landesregierung
Mit freundlicher Unterstützung Marktgemeinde Paternion

HUBERTUS
apotheken

MITTEL
UNITED CITIES

einfach!
GO!triple

AMC

Dorfer

jonach trans.at

pv4you

ERDÄPFELHOF
KRAINER

Gernot KULIS

BEST OF
CALL
BOY

Datum: 25.10.2024

Ort: Kulturhaus Feistritz

Uhrzeit 19:30 - Einlass: 18:30
Preis 36€

Karten erhältlich unter 0664 2603533

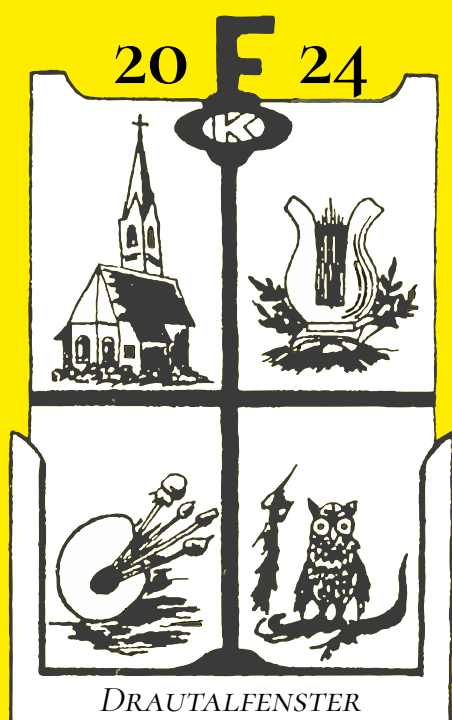
GS
Baumpflege

Liwa
druck.at

MOSER
ERDBAU

OPTIK
Brillenkunst

ADEG
winkler
Land aufs Herz



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNST

UND

KUNST

HANDWERK

IM GEMEINSCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/DRAU

VILLACHER STRASSE 250 • 9710 FEISTRITZ/DRAU

**SA. 9. UND
SO. 10. NOV. 2024**

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024
10.00 BIS 18.00 UHR

FREIER EINTRITT!

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024
10.00 BIS 18.00 UHR

AUF IHREN BESUCH FREUEN
SICH DIE AUSSTELLER



Bus-Tagesfahrten an die Adria – neu auch im Oktober nach Grado

Seit vielen Jahren fahren die Reisebusse der Kärntner Buspartner ans Meer. Heuer verlängern wir die Bade- und Strandsaison bis Mitte Oktober. Ob zum Baden oder zum Bummeln am herrlichen Sandstrand. Eine Fahrt in den Süden ist immer ein Erlebnis.

Wir fahren nach Grado am 2., 9., und 16. Oktober Preis: p.P. € 59,--

Alle Infos Bacher Reisen unter Tagesfahrten PUR-Reisen:

www.buspreisen-pur.at

Gerne auch telefonisch buchen unter Tel. 04246/3072



© Shutterstock 2089519879

REISEZEIT



www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

Herbstsonne - Wellness-Tipps:

Portorož LifeClass Hotels 16.-19. & 19.-23.10.2024 ab € 320,-

Umag Plava Laguna Hotels 16.-19.10.2024 € 300,-

Rovinj Hotel Eden 12.-16. & 19.-23.10.2024 ab € 385,-

29. Oktober

Legoland Deutschland in den Herbstferien € 299,-

4. bis 7. November

Sonne tanken in Istrien € 399,-

5. bis 7. November

Biennale in Venedig € 399,-

15. bis 18. November

Semperoper Dresden ab € 645,-

„La Traviata“ oder „Die Zauberflöte“



Preise für 1 Person, 1 Person im Doppelzimmer.
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

Aktuellen Katalog
gleich kostenlos
anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

XXXLutz

Die Nr. 1 in Villach und Spittal!



XXXLutz Villach
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 18.00 Uhr

Auenweg 3, 9500 Villach Österreich



XXXLutz Spittal
Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 09.00 - 18.00 Uhr

Villacherstraße 140, 9800 Spittal/Drau Österreich

Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

Qualitätszeit - 07.06.2024

„Die Zeit vor der Zeit“

Wo waren wir eigentlich vor der Geburt? Dieses Thema wurde von Frau Dr. Gerda Dauz einfühlsam, kind- und fachgerecht mit uns besprochen. Sieben Qualitätszeitkinder, eine Oma und eine große Schwester hörten aufmerksam zu. Die von Frau Dr. Dauz gestellten Fragen konnten von den Kindern leicht beantwortet werden. Wenn ein Kind eine Frage stellte, beantwortete sie diese leicht verständlich. So erfuhren wir alles über die Entstehung eines Kindes, sowie über die Entwicklung des befruchteten Eis im Körper der Frau, bis hin zur Geburt! Sehr eindrucksvoll und lehrreich! Wenn wir in Zukunft nach unserem Alter gefragt werden, dürfen wir uns getrost um neun Monate älter machen, denn: LEBEN tun wir bereits ab dem Zeitpunkt unserer Zeugung!

„Verlass dich auf ein Herz, es hat geschlagen, bevor du denken konntest“



Qualitätszeit - 14.06.2024

Im Mai haben wir alte T-Shirts & Co. zugeschnitten, um uns Stirnbänder daraus zu fertigen. Nun war es so weit, diese fertig zu machen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Frau Astrid Rassi und einigen sehr ambitionierten, fleißigen Qualitätszeitkindern haben wir uns Stirnbänder genäht! Es entstanden wunderbare Dinge, die uns in der kühleren Jahreszeit sehr dienlich sein werden! Anschließend verabschiedeten wir „unsere“ Qualitätszeitkinder mit Getränken, Pizza, Süßem und Knabberien in einen hoffentlich schönen Sommer und eine fröhliche Ferienzeit.

„Brauch ich nicht kaufen, kann ich nähen. Wenn ich Zeit hab.“

Eure Gabriele und Rosemarie



Feffernitzer & Feistritzer Kindergartenpost



Blumenolympiade

Im Rahmen der Blumenolympiade kam „Gärtner Flori“ zu Besuch in die Pfarr- und Gemeindegärten Feffernitz und Feistritz.



Verleihung des Zertifikates „Gesunder Kindergarten“ Körper, Sinne und Natur, der Gesundheit auf der Spur!

Die letzten drei Kindergartenjahre haben sich die Kinder und das Kindergartenteam an dem Projekt „Gesunder Kindergarten“ beteiligt und sich mit folgenden Themenschwerpunkten auseinandergesetzt:

1. Projektjahr - Gesund in der Natur
2. Projektjahr - Mit Sinnen spielen
3. Projektjahr - Rundum Gesund

Gebührend wurde die Verleihung des Zertifikates „Gesunder Kindergarten“ am 05.06.2024 im Kindergarten Feistritz gefeiert.

Die Zertifikatsverleihung erfolgte durch Frau LR Dr.ⁱⁿ Beate Prettner und Frau Tanja Sucher vom Gesundheitsland Kärnten.

Ein herzliches Danke gilt allen Beteiligten, die dieses Fest ermöglicht und mitgestaltet haben:

- Frau GRⁱⁿ Bettina Egarter, Frau Dr.ⁱⁿ Helga Schabus-Kavallar und Herrn GV Anton Gasser von der Marktgemeinde Paternion
- Pfarrer Gregor Rapala
- allen Kindern, die an diesem Projekt mitgewirkt haben
- dem Pädagoginnenteam - für die tolle Planung und Umsetzung der päd. Arbeit mit den Kindern



- dem Küchenteam - für die bewusst gesunde Küche und die Zubereitung des fabelhaften Buffets

Am Verkaufsstand konnten von den Kindern selbst gemachte Produkte (Honig, Marmelade, Zitronen-Melissensirup, div. Salze, Schürzen, Untersetzer, uvm.) erworben werden. Mit dem Erlös aus den freiwilligen Spenden wurden Spielgeräte (Bälle, Seile etc.) für den Spielgarten angeschafft.

Bei unserer Tombola hatten wir zwei Gewinner. Unser Pfarrer Herr Rapala und Frau Neumann haben die Teilnahme an einer gesunden Jause im Kindergarten gewonnen.



Schulkinder

Unseren angehenden Schulkindern aus dem Pfarr- und Gemeindekindergarten Feistritz wünschen wir auf ihrem neuen Lebensweg alles Liebe, viel Freude und Gottes Segen.



Die angehenden Schulkinder aus dem Pfarr- und Gemeindekindergarten Feffernitz bekamen im Rahmen des Sendungsgottesdienstes Gottes Segen mit auf deren neuen Lebensweg. Wir wünschen allen Kindern viel Freude und viele spannende Momente.



Aus dem Schulleben der Mittelschule Feistritz/Drau



SOS – Igel in Not: Sofort-Hilfe-Maßnahmen der MS Feistritz/Drau

Nachdem alle Schüler der MS Feistritz/Drau über die Not des Igels aufgeklärt wurden (wir berichteten in der letzten Ausgabe) haben wir Sofort-Hilfe-Maßnahmen gesetzt und den Igeln am Schulgelände ein Schlafhaus und Futterhaus zur Verfügung gestellt. Hier werden den „Stachelrittern“, die Insektenfresser sind, täglich frische Soldatenfliegenlarven und Katzenfutter ohne Getreide, sowie Wasser in einem Topfunter-satz angeboten.



Nachdem die Insektenpopulation um bis zu 75% zurückgegangen ist, schaffen unsere Igel das Überleben ohne Zufütterung und Wassergabe nicht mehr alleine, denn unser Gärten sind „zu aufgeräumt“, wo Igel und auch andere Insektenfresser weder Verstecke noch ausreichend Nahrung finden. Wäre in jedem Privatgarten ein „wildes Eck“, könnten unsere Igel und auch andere Insektenfresser mehr Nahrung und auch Unterschlupf finden.

Und nicht vergessen: Die Blätter im Herbst für den Nestbau aufhäufen und liegen lassen, damit der Igel sich für den Winterschlaf ein Nest bauen kann. Wir hoffen, unser Projekt findet viele Nachahmer, damit unsere Gartenmitbewohner wieder eine Lebensgrundlage bekommen. Den Plan für das Futterhaus und Schlafhaus findet man in den Dateien der igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich.at.

Das Futterhaus, welches mit Rattenklappen und 2 Labyrintheingängen ausgestattet ist, wurde schon nach wenigen Tagen angenommen, was unsere Videoüberwachung, installiert von unserem versierten Schulwart Günther Neuhold, zeigte. Die letzten Schultage wurden auch dafür genutzt, den Schülern zu zeigen, wie ein Futterhaus zu betreuen ist. Frau Taxer Hermine, die 103-jährige sehr interessierte Anrainerin, hat sich bereit erklärt, täglich frisches Wasser zu geben.



Es wurde auch darauf geachtet, dass das abgezaunte Areal bei unserer Schule für Igel ohne Verletzungsgefahr zugänglich ist. Abschließend haben die Schüler auch noch einen „Totholzhaufen“ gebaut, welcher in keinem Garten fehlen sollte, denn er begünstigt das Insektenwachstum (Nahrungsgrundlage für den Igel) und bietet Unterschlupf bei Tag und auch bei Hitze.

Ursula Ertl und das Lehrerteam der MS Feistritz/Drau



Dankeschön an die SchülerlotsInnen

Im Juni hatten die SchülerlotsInnen der 4. Klasse der Mittelschule Feistritz Drau die wunderbare Gelegenheit, einen Ausflug nach Ossiach in den Familypark zu unternehmen. Dieser Tag war nicht nur ein Highlight für die teilnehmenden Jugendlichen, sondern auch eine wohlverdiente Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Die SchülerlotsInnen leisten tagtäglich einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Schulkinder auf dem Weg zur Schule. Mit großer Sorgfalt und Verantwortung sorgen sie dafür, dass unsere Jüngsten sicher die Straßen überqueren können. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und dieser Ausflug war ein kleines Dankeschön für ihre stetige Einsatzbereitschaft. Die Finanzierung des Busses für diesen Ausflug wurde großzügigerweise von der Gemeinde übernommen. Ein besonderer Dank geht dabei an Bürgermeister Manuel Müller, der diese schöne Geste ermöglicht hat. Im Kletterwald erwarteten die Jugendlichen tolle Parcours in luftigen Höhen und die neue Waldachterbahn Fly-Line. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Campidell Sylvia & Schneeberger Rivana



Aus der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein



Musikschule in concert

Die Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein präsentierte am 10. und 12. Juni im Rahmen der zwei großen Jahreskonzerte abermals ihre Bandbreite. Das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau sowie das Kulturhaus in Weißenstein waren bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum war sehr begeistert und hingerissen von den Darbietungen der jungen Künstler.

Mit dabei waren u.a. Bürgermeister Manuel Müller sowie Bürgermeister Harald Haberle. Im Rahmen des Konzerts wurden auch die zahlreichen Erfolge der heurigen Prüflinge hervorgehoben.



POP & ART – über 2.500 Besucher

Von 26. bis 30. Juni veranstaltete das Jugendorchester JUBLAMU der Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein unter der Leitung von Gernot Steinhäler gemeinsam mit dem Chor Mittelschule Feistritz/Drau unter der Leitung von Hildegard Allmaier ein Konzert der besonderen Art. Mit Animationen und Grafiken des bekannten österreichischen Künstlers Rupert Hörbst, brachten 140 Kids der Region Unteres Drautal, ein kärntenweit einzigartiges, musikalisches Gesamtkunstwerk auf die Bühne.

Die Kinder aus den umliegenden Pflichtschulen wurden von einem regionalen Busunternehmen vormittags in die Schülervorstellungen (je 250 Besucher) zum Festsaal der Werkskapelle Ferndorf geschuttelt. Die öffentlichen Aufführungen, die die insgesamt sieben Aufführungen komplettierten, waren ebenfalls bis auf den letzten Platz gefüllt.



Open Doors – volles Haus beim Tag der offenen Tür

Am 01. Juli fand der mittlerweile traditionelle „Tag der offenen Tür“ in der Musikschule Feistritz/Drau statt. Die Kinder und Eltern konnten sich einen Überblick über alle Instrumente verschaffen, diverse

Vorführungen genießen sowie die Instrumente ausprobieren. Der Anklang war wieder überwältigend.



www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A. Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
office@dach-jungwirt.at

Landesauszeichnung für Gernot Steinthaler

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Gernot Steinthaler, seitens der Kärntner Landesregierung für seine jahrzehntelange, aufopfernde Hingabe für die Musikjugend der „Kärntner Lorbeer in Silber“ überreicht. Die Übergabe machte LR Mag. Sara Schaar, die Laudatio hielt Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr. Weiter Ehrengäste waren Landesamtsdirektor Mag. Dr. Dieter Platzer, Labg. Stefan Sandrieser, sowie MMag. Julia Malischnig und Silvia Igerc von den Musikschulen des Landes Kärnten. Eine besonders wertschätzende Geste, war die vollzählige Anwesenheit aller fünf Bürgermeister des Unteren Drautals. Manuel Müller, Harald Haberle, Sepp Haller, Hans Jörg Kerschbaumer und Gerhard Altziebler stellten damit ihren vollen Rückhalt gegenüber der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein, als wertvolle Kultur- sowie Bildungsinstitution ihrer Region unter Beweis.



Musikschule kommt in den Kindergarten Puch

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem heurigen Schulbeginn mit dem Kindergarten Puch in der Gemeinde Weissenstein kooperieren und ein neues musikalisches Angebot, mit hoher Qualität anbieten können. Musik an der Basis zu vermitteln, nämlich bei unseren Kleinsten, ist uns eine besondere Herzensangelegenheit. Darum gibt es ab September die Möglichkeit, sich für den musikalischen Früherziehungskurs „Musik erforschen“, der einmal wöchentlich stattfindet, anzumelden. Die Kids lernen Musik erleben mit allen Sinnen, Hören, lauschen, staunen (Gehörtraining), Singen, tönen, klingen (Stimmbildung), gemeinsam musizieren, Orff – Instrumente erleben und spielen, Klanggeschichten erfinden und gestalten, bewegen und tanzen, Lieder szenisch darstellen, Musikkunde erfahren sowie Solmisation und Rhythmussprache. Mit Ines Kofler steht eine junge Musikpädagogin zur Verfügung, die ihr musikalische Handwerk von der Pike auf gelernt und studiert hat. Mit Anja Kassmannhuber und ihrem Team des Kindergartens, freuen wir uns auf eine starke und nachhaltige Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Dir. Walter Grechenig (Musikschule), Anja Kassmannhuber (Kindergartenleitung) und Ines Kofler (Musikpädagogin)



Ihr Tischler macht's persönlich



Tischlerei, Möbelwerkstätte

Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau

Tel.: 0 42 45 / 25 09,

Mobil: 0650 / 337 68 26

E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

**kostenlose, individuelle
Planung & Beratung**

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.tischlerei-rainer.at



Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche • Innentüren • Zirbenholzbetten



DER GUSTL UND SEI FRAU!

Bei dieser Gschicht geht's nit um mi,
sondern um liebes Federvieh!

In Villach, unten an der Drau,
wohnt der Gustl mit seiner Frau!
A Amselpärchen, immer gemeinsam am Strand,
picken sie vergnügt Ungeziefer aus dem Sand!
Gegenüber a Gschäft, wo es Tierfutter gibt,
natürlich beim Pärchen sehr beliebt.
Denn die Besitzerin stellt ihnen Futter vor die Tür,
da schmausen sie dann und „plaudern“ mit ihr!

Doch eines Morgens is was passiert,
Frau Amsel hat sich wohl beim Fliegen verirrt,
unbeweglich und verletzt liegt sie vor der Tür,
die Frau vom Gschäft schaut glei nach ihr!
Nix zu machen, das Vöglein bewegt sich nit,
a Anruf und die Tierrettung nimmt es mit!

Drei Wochen war sie jetzt im Spital
und der Gustl sucht sie täglich voller Qual!
Jeden Tag huckt er jammernd vor der Tür!
Er frisst nix und fragt sich „was is wohl mit ihr?“
Doch a Wunder gschieht und was für a Glück,
die Tierrettung bringt das Weibchen gesund zurück!

Sie stellen den Karton mit ihr vorm Gschäft auf die Straßn,
und was dann passiert kann man fast gar nit fassn!
Der Gustl fliegt wie jeden Tag vor die Tür,
und siegt plötzlich den Karton mit ihr!
Er rennt um die Schachtel, schreit und piepst ganz wild
und sei Frau piepst zurück, was für a Bild!
Sie steigt außa und tanzt herum mit ihrem Mann,
a Freud, die man sich gar nit vorstellen kann!

Dann schau sie sich an und fliegen obe zur Drau,
Flügel an Flügel, der Gustl und sei Frau!

*Bis zum nächstermal
grüsst Euch die Sieglinde!*

BRANKO

Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz



Bravo Branko!

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic

Wir sanieren Ihr Bad!

bis zu 50% Förderung möglich!
Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Regional &
zuverlässig

- | | | |
|-------------|-------------------|----------------------------------|
| ♦ Planung | ♦ Neubau | ♦ Wohnräume |
| ♦ Verkauf | ♦ Umbau | ♦ Stiegen |
| ♦ Verlegung | ♦ Sanierungen | ♦ Komplettlösungen rund um's Bad |
| | ♦ Sanitärbereiche | |

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

RASENMÄHEN

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at



BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

www.hausundgartenservicewutte.at

RASEN VERTIKUTIEREN

FLEISCHEREI SANDRIESSER

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at

STAFF-Fitness

Das gesamte Leben ist Anpassung

Jeder Mensch wird bei seiner Entstehung mit gewissen genetischen Eigenschaften ausgestattet. Eigenschaften, welche für manche Zwecke günstig, für andere wiederum ungünstig sein können. Klein, groß, stämmig, schlaksig, zart, grobknochig, wie man es auch bezeichnen möchte. Ein Gewichtheber wird mit schlaksiger, zarter Veranlagung keine großen Erfolge feiern. Ebenso wenig ein Langstreckenläufer mit stämmiger Genetik. Genetische Veranlagung muss hingenommen bzw. akzeptiert werden, man kann sich nicht ändern.



Anders verhält es sich mit erworbenen Fähigkeiten. Nimmt man die fünf physischen Fähigkeiten: Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Flexibilität und Motorik her, so sind alle beeinflussbar bzw. trainierbar. Sie alle unterliegen dem Prinzip der Anpassung. Versteht man wie Anpassung funktioniert, kann man sie in jede Richtung lenken und steuern. Möchte man seine Ausdauer verbessern, so muss differenziert werden zwischen muskulärer und organischer Ausdauer. Belastungsreize, welche zur Erhöhung der Pulsfrequenz führen, verbessern das Herzkreislaufsystem, länger andauernde muskuläre Belastungsreize, die Kraftausdauer. Jeder Mensch unterliegt ein Leben lang diesem Grundprinzip. Leider erfolgt Anpassung nicht nur in Richtung mehr, besser und leistungsfähiger, sondern auch in die gegengesetzte Richtung: weniger, schlechter, schwächer. Passivität oder zu geringe Belastungsreize führen zum Abbau. Betrifft der Abbau unser muskuläres System, so differenziert man wiederum zwischen arbeitsmuskulären oder tiefenmuskulären Abbau. Ziehen, Drücken, Beinkraft, Armkraft bezieht sich auf Arbeitsmuskulatur.

An den Wirbelkörper ansetzende Muskel oder die Schulter Rotatoren bezeichnet man als Tiefenmuskulatur. Kommt dieses System aus dem Gleichgewicht, hat es meist fatale Folgen. Schwächt die Tiefenmuskulatur der Wirbelsäule ab, kann sie diese nicht mehr in ihrer natürlichen Krümmungsform halten. Verspannungen, Buckel, Hohlkreuz, Geierhaltung oder Bandscheibenprobleme sind die Folge.



Metabolic Balance

Zur Ernährungsumstellung bei:

- * Übergewicht
- * Bei Zucker und Fettstoffwechselproblemen
- * Bei Herz- Kreislauferkrankungen
- * Bei Rheumatischen Beschwerden
- * Migräne / Verdauungsbeschwerden
- * Leistungs- und Antriebsschwäche oder
- * bei Allergien und Hauterkrankungen



Probieren Sie das Training an den Geräten unter professioneller Anleitung im STAFF-Fitness aus oder besuchen Sie unsere zahlreichen Gymnastikkurse. Es könnte Ihr erster Schritt in Richtung Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit sein.

Monatlicher Tarif € 39,90 ohne Bindung

Unsere Gymnastikkurse:

Mo: 9:00 Dehnen	17:30 Power Pump	19:00 Yoga
Die: 9:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi: 9:00 Rückengym.	18:30 Power Pump	
Do:		19:00 Full Body-Workout
Fr: 8:00 YOGA	17:30 Spinning	18:45 Dehnen

**Informieren Sie sich: Mo-Fr. 8:00-11:00, 16:00-22:00 Sa. 16:00-20:00
Tel. 04245/3443 oder 0650/3443001, e-mail: info@staff-fitness.at**

Erstaunlicher Weise gibt es sehr oft gerade bei sehr aktiven, sportlichen Personen Missverhältnisse. Zu starke Arbeitsmuskulatur, zu schwache Tiefenmuskulatur ist häufig die Ursache für Wirbelsäulenprobleme oder Schulterschmerzen.

Was kann man dagegen tun?

Spezifische, tiefenmuskuläre Übungen sind die einzige Lösung. Diese Übungen verlangen ein Bewegen aus der Wirbelsäule, wenn es den Rückenstreckerbereich betrifft. Weisungen, welche man sogar von Trainerseite häufig hört: „Wirbelsäule gerade halten“, sind kontraproduktiv.

Betrifft es die Schulter muss jegliche Aktivierung der Armarbeitsmuskulatur vermieden werden. Es darf nur eine Drehbewegung des Oberarmes aus dem Schulterhauptgelenk, Körper ein- und auswärts stattfinden.

Planks oder Kreuzheben sind Übungen die derzeit in den verschiedensten „APPS“ im Internet als Wunderübungen angepriesen werden. Dies sind aber nur isometrische Übungen für die Wirbelsäule, um zu kontrollieren, ob die Tiefenmuskulatur in der Lage ist die Wirbelsäule längerfristig stabil und gerade zu halten, speziell für schwere Hebetätigkeiten.

Wie das genau geht, zeigen und machen wir Tag für Tag regelmäßig im STAFF-Fitness.

*Ihr STAFF-Fitness
Rücken- und Gesundheitszentrum*

PS: Wer es noch nicht weiß: Die Vorbereitung für Wintersport beginnt JETZT!

BUCHVORSTELLUNG

Balthasar der Bibelschmuggler

Ein Stockenboier Roman aus der Herrschaft Paternion

von Dr. Peter Wassertheurer

In diesem Herbst erscheint mein neuer Roman unter dem Titel „Balthasar der Bibelschmuggler“. Den örtlichen und zeitlichen Rahmen bildet die Herrschaft Paternion im 18. Jahrhundert. Wir befinden uns in der Ära des Geheimprotestantismus. Die Herrschaft Paternion mit den Ämtern Feistritz und Stockenboi gilt nicht nur als eine wichtige Wiege des frühen Protestantismus in Kärnten, auch viele Jahrzehnte später, als im Zuge der Gegenreformation das Luthertum verfolgt wurde, konnte sich in der Herrschaft Paternion der evangelische Glaube im Geheimen halten. Folglich spricht man auch vom Kryptoprotestantismus.

Der Roman schildert das Schicksal eines Bibelschmugglers. Der Protagonist namens Balthasar ist ein junger Mann, der als Findelkind auf einem Bauernhof in den Nockbergen bei Bergbauern aufwuchs und von Kindesbeinen an sein Brot als Knecht verdienen musste. Später beginnt er damit, verbotene evangelische Bücher zu schmuggeln. Sein Wirken als Bibelschmuggler beschränkte sich auf das Gebiet der Herrschaft Paternion. In vielen Details werden im Roman der Bergbau in den Orten Stockenboi, Hammergraben und Kreuzen sowie die Glasproduktion in Tscherniheim beschrieben. Erwähnung finden auch zahlreiche andere Orte, in denen sich Balthasar bewegte. Dazu gehören u.a. Zlan, Hochegg, Ried, Nikelsdorf, Scharnitzen, Paternion, Feistritz, Pogöriach, Tragail, die Windische Höhe, Bleiberg, Gassen, Mauthbrücken, Rothenthurn, Aichach, Ziebl, Kamering, Spittal an der Drau und Villach, selbst der Landeshauptstadt Klagenfurt ist im Roman eine Szene gewidmet.

Neben detailgetreuen Beschreibungen der Landschaften und Bergwelten Stockenbois und seiner Umgebung wird im Roman auch das soziale Elend von damals behandelt. Unterdrückung und Ausbeutung gehörten zum Alltag der Menschen des 18. Jahrhunderts, die sich den herrschaftlichen Zwängen unterzuordnen hatten. Damals bestimmte der frühindustrielle Bergbau die Existenz in der Herrschaft Paternion. Holz galt als einziger Energielieferant für die Hochöfen, weshalb auch in Stockenboi eine Armee von Holzarbeitern, Fuhrwerkern und Köhlern beschäftigt war.

Der Stockenboier Graben von heute ist mit dem von einst nicht mehr vergleichbar, da der Bergbau spätestens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eingestellt wurde. Im Roman wird die Vergangenheit von Stockenboi wiederbelebt. Bis heute sind als wertvolle Relikte dieser Vergangenheit Familiennamen und Ortsbezeichnungen erhalten geblieben, die im Roman reichlich Erwähnung finden.

Balthasar verfügt über viele dunkle Seiten, die ihn zum Dieb, Lügner und schließlich zum mehrfachen Mörder machen. Er versteht es, die Lage der verfolgten Protestanten auszunutzen. Am Ende aber verstrickt er sich immer tiefer in Lügen und Intrigen. Das Schicksal verlangt Gerechtigkeit und Balthasar erhält am Ende die verdiente Strafe.

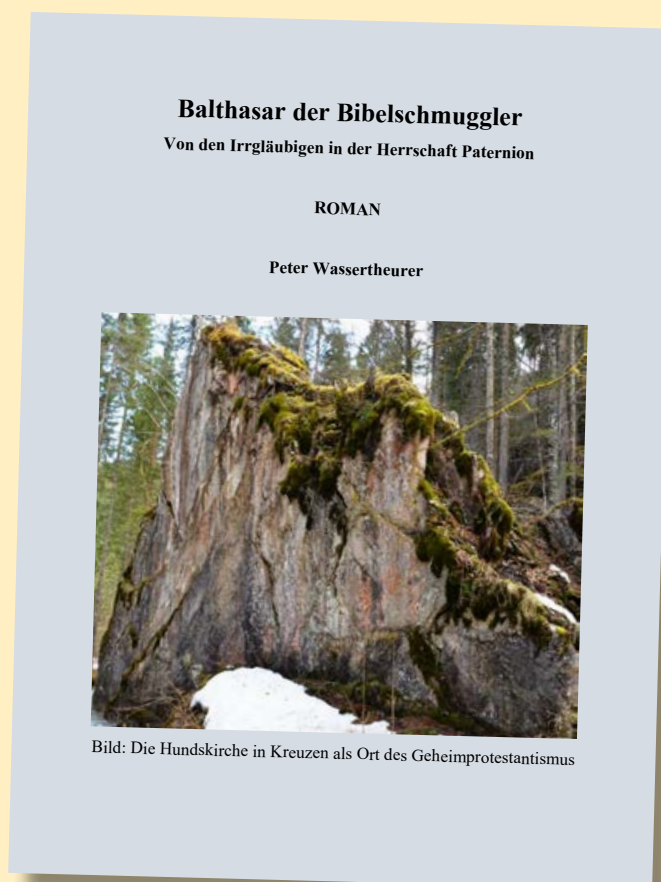


Bild: Die Hundskirche in Kreuzen als Ort des Geheimprotestantismus

Der Roman „Balthasar der Bibelschmuggler“ wird in den Herbstmonaten 2024 als Buch im Umfang von etwa 220 Seiten erscheinen. Der Preis wird rund EUR 20,00 (exkl. Versand) ausmachen. Bestellungen werden gerne entgegengenommen:
Dr. Peter Wassertheurer
Ennemosergasse 18, A-1220 Wien
T: 0650/617 29 22 oder peter.wassertheurer@aon.at

Im Herbst wird es auch eine Präsentation in Zlan geben. Näheres dazu wird noch über das Gemeindeamt bekanntgegeben.

Dr. Peter Wassertheurer

Zum Autor: geboren in Zlan/Stockenboi, Jg. 1964, Studium an der Universität Graz, Germanistik und Geschichte, seit 1998 wohnhaft in Wien, Autor von historischen Romanen und Theaterstücken



FF Pöllan



Eine Saison voller Erfolge und Überraschungen

Die Wettkampfsaison 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Pöllan eine außergewöhnliche Zeit, geprägt von herausragenden Erfolgen, intensiven Wettkämpfen und besonderen Momenten, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Von der erfolgreichen Qualifikation für die Landesmeisterschaft bis hin zu beeindruckenden Leistungen im Cupfinale hat die kleine, aber engagierte Feuerwehr aus Pöllan gezeigt, was in ihr steckt.

Bezirksmeisterschaft in Feld am See: Der Weg zur Landesmeisterschaft

Der erste große Erfolg der Saison gelang der Wettkampfgruppe bei der Bezirksmeisterschaft in Feld am See. Durch eine exzellente Teamleistung sicherte sich die Gruppe die Qualifikation für die Landesmeisterschaft in St. Veit. Diese Leistung war nicht nur ein Beweis für die hervorragende Vorbereitung der Gruppe, sondern auch ein Zeichen für den starken Zusammenhalt und den unermüdlichen Einsatz der Kameraden.

Glanzleistung bei der Landesmeisterschaft in St. Veit

Der Höhepunkt der Saison war zweifellos die Landesmeisterschaft in St. Veit. In der Kategorie "Mannschaftsleistungsbewerb" trat die Wettkampfgruppe Pöllan gegen die besten Teams aus Kärnten an und konnte mit einer nahezu perfekten Leistung den hervorragenden 3. Platz belegen. Diese Platzierung ist ein herausragendes Ergebnis für die Feuerwehr sowie die gesamte Marktgemeinde Paternion und zeigt, dass auch eine kleinere Feuerwehr in der Lage ist, auf Landesebene ganz vorne mitzuspielen.



Abschnittsbewerbe: Zwei Wettbewerbsgruppen am Start

Nach dem Erfolg bei der Landesmeisterschaft setzte die Feuerwehr Pöllan ihre beeindruckende Saison bei den Abschnittsbewerben fort. Bemerkenswert war hier vor allem, dass die Feuerwehr gleich mit zwei verschiedenen Wettbewerbsgruppen antreten konnte eine beachtliche Leistung für eine kleine Feuerwehr. Beide Gruppen zeigten starke Leistungen und unterstrichen das hohe Niveau, das die Feuerwehr in dieser Saison erreicht hat.

Cupsaison: Höhen, Tiefen und ein starkes Finale

Die Cupsaison verlief für die Feuerwehr Pöllan abwechslungsreich, mit einigen Höhen und Tiefen. Dennoch konnte die Wettkampfgruppe durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre kontinuierliche Verbesserung in den einzelnen Bewerben überzeugen. Besonders beeindruckend war die Leistung im Cupfinale in Kreuzen, wo die Gruppe mit einer grandiosen Angriffszeit von 43,64 Sekunden sich den Tagessieg sichern konnte. In der Gesamtwertung reichte es jedoch nur für den 5. Platz. Dieses Ergebnis zeigt, dass sich die intensive Vorbereitung und der große Einsatz der Gruppe auszahlt haben.



Oldies but Goldies: Eine Überraschung im Cupfinale

Ein ganz besonderer Moment der Saison war der Auftritt der "Oldies but Goldies" beim Cupfinale. Diese Gruppe, bestehend aus routinierten Wettkämpfern mit einem beeindruckenden Durchschnittsalter von 60 Jahren, ließ mit einer atemberaubenden Treffzeit von 52 Sekunden so manche jüngere Wettbewerbsgruppe alt aussehen. Diese Leistung ist nicht nur ein Beweis für die Erfahrung und das Können der Gruppe, sondern auch ein Zeichen dafür, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch Höchstleistungen erbringen kann.

Fazit: Eine Saison der Erfolge und besonderen Momente

Die Wettkampfsaison 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Pöllan ein voller Erfolg. Von der Qualifikation für die Landesmeisterschaft über den 3. Platz in St. Veit bis hin zum starken Abschluss der Cupsaison hat die Feuerwehr auf ganzer Linie überzeugt. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme von zwei Wettbewerbsgruppen bei den Abschnittsbewerben und der beeindruckende Auftritt der "Oldies but Goldies" beim Cupfinale.

Die Feuerwehr Pöllan kann stolz auf ihre Leistungen in dieser Saison zurückblicken. Mit dem gezeigten Engagement und der gewonnenen Erfahrung ist die Wettkampfgruppe bestens gerüstet für zukünftige Herausforderungen. Die Kameraden sowie die gesamte Dorfgemeinschaft dürfen gespannt sein, was die nächste Wettkampfsaison bringen wird.



**Herzlichen Dank an unseren Sponsor GS-Baumpflege
für die neuen Fanclub T-Shirts**

Gut Heil!
LM WALLNER Martin

Verein DamAam - Rückblick auf unser Sommerprogramm

Baumwanderung

Samstag, der 17. August, war ein erster Schritt einer spannenden Entdeckung der Bäume in unserer Umgebung. Wir begannen unsere Baumwanderung mit einem tiefen und inneren Lauschen auf die Anwesenheit der Bäume. Unter der Leitung von Antje erhielten wir Informationen über die Rolle und Botschaft jedes einzelnen Baumes in der Natur und um uns herum. Von der Tanne zur Buche, von der Fichte zur Eiche... vom Wissen der Vorfahren bis zu den neuesten wissenschaftlichen Entdeckungen, von den tiefsten Gefühlen bis zur einfachen Beobachtung war dieser Spaziergang für den Kopf und das Herz von großem Reichtum. Ich werde Bäume nicht mehr auf die gleiche Weise sehen.

Ein Teilnehmer



Kreistanzen

Am Sonntag, den 21. Juli, war der Kreistanz. An einem schönen Platz an der Drau haben wir uns gefunden; Die Stimmung war etwas gewittrig, doch blieben wir vom Regen verschont, es war herrlich uns im Tanz gemeinsam auf den Vollmond einzustimmen, der später riesig und orangerot durch die Wolken erschien. Es ist nicht leicht in Worte zu fassen, was beim Kreistanzen erlebt wird. Die harmonischen körperlichen Bewegungen bringen auch die Seele in Einklang. Man ist bei sich UND gleichzeitig mit den anderen im Kreis UND mit der Natur rundherum. Eine ganzheitliche Erfahrung, die die Seele nährt.

Eine Teilnehmerin

PROGRAMMVORSCHAU OKTOBER UND NOVEMBER 2024

Ab Donnerstag, 3. Oktober, jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Ein Stück Frankreich mit Chantal

Ich biete Ihnen an, jeden zweiten Donnerstag ein Stück von meinem Land zu entdecken. Ob kulinarisch, literarisch, filmisch, musikalisch, werden wir französische Spezialitäten, Städte und Regionen, so wie berühmte Persönlichkeiten usw. kennenlernen. Für jeden ist etwas dabei und Sie vertiefen meine Muttersprache mühelos und mit Freude.

Ein Mindestmaß an Sprachkenntnissen ist erforderlich.

Termine: 10. und 24. Oktober – 7. und 21. November 2024

Eintritt: 40 € pro Monat/35 € für Mitglieder

Anmeldung: 0681/ 20 29 76 75

Ort: Galerie Paris-Mirnock: Widmannngasse 15, 9711 Paternion

Freitag, 4. Oktober um 19 Uhr

Philosophie Café

Die Musen in der heutigen Zeit mit Miriam und Maria

Entdecken Sie mit uns die zeitlosen Prinzipien der Musen und ihre Relevanz in der heutigen Gesellschaft. In unserem Workshop wollen wir die Idee der Kunst für den Frieden fördern und stärken, was uns jenseits der verschiedenen Denkweisen verbindet. Gemeinsam ergründen wir, wie die Musen uns dazu inspirieren können, kreativ aktuelle Herausforderungen zu meistern. Seien Sie dabei und teilen Sie auch die eigenen Gedanken und Ideen mit uns.

Ort: Galerie Paris-Mirnock

Eintritt: Herzengaben nach eigenem Ermessen

Sonntag, 20. Oktober um 11.30 Uhr

Kinder Matinee zum Hören und Mitmachen

Eine partizipative Reise durch die klassische Klaviermusik für Kinder jeden Alters gespielt von Birgit Streicher

Ort: Flügelraum - Seilerweg 104 / 9711 Paternion

Eintritt: Herzengaben nach eigenem Ermessen

Samstag, 9. November um 19 Uhr

Klaviermusik anders erleben - Lärchengeflüster

In ihrem Raum für Musik spielt Birgit Streicher auf ihren Flügeln. Erleben Sie eine unvergleichliche Erfahrung: lassen Sie Ihren ganzen Körper bequem auf dem Lärchenboden liegend von der Vibration des Klangs und der Melodien durchdringen und in die wunderbare Welt großer KomponistInnen entführen. Als Einstimmung wird eine kurze Entspannung angeboten. Bitte bequeme Unterlage und Decke mitbringen.

Ort: Flügelraum

Eintritt: 28 € / 23€ Mitglieder - Anmeldung erbeten

Samstag, 23. November um 17 Uhr

**Märchen Bilder – Erzählungen – Musik
für Kinder und Erwachsene**

Bilder von Erhard Osinger und Severin KRÖN

Wenn es draußen wieder früher dunkel wird und die Abende in der Stube länger wurden, war es früher Märchenzeit. Wir greifen eine alte Tradition auf und bieten einen Abend, an dem Jung und Alt mit allen Sinnen in die fantastische Welt der Märchen eintauchen können. Mehr als nur Unterhaltung; eine Verbindung mit uralter Weisheit aus verschiedenen Völkern.

Ort: Flügelraum

Eintritt: Herzengaben nach eigenem Ermessen

Donnerstag, 28. November um 18.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung „das Dach der Welt“ von Edgar Tezak in der Galerie in Schloss Porcia.

Der international renommierte Künstler Edgar Tezak kreiert für die Galerie im Schloss Porcia ein monumentales Werk, ein vollständig mit deinen multidimensionalen Fabelwesen bemaltes Haus mit Giebeldach wird im Salamanca Keller aufgebaut. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Galerie Leiter Severin Krön eine ausführliche Erläuterung dieses Werkes zu genießen.

Ort: Galerie im Schloss Porcia in Spittal/Drau

Eintritt: Herzengaben nach eigenem Ermessen

Nähere Informationen zum Programm und Anmeldungen unter: T: 0681/203 833 95, E-Mail: damaam.verein@gmail.com oder www.damaam.com

OTC-Abschlussfeier 2024

Auch dieses Jahr fand die Spielzeit des Oberkärntner Tenniscups (OTC) wieder einen würdigen Abschluss. Am 20. Juli 2024 versammelten sich zahlreiche gut gelaunte TennisspielerInnen sowie Fans auf der Anlage des TC Flattach, um die vergangene Saison gebührend zu feiern und die SiegerInnen zu ehren.

Bei den Damen triumphierte das Team des TC Flattach rund um Mannschaftsführerin Gisela Maier. Die Herren des TC LIWOdruck Ferndorf, angeführt von Raphael Neuhold, gewannen in der allgemeinen Klasse der Herren. In der Kategorie Herren 40/50+ führte Frank Zauchner sein Team des TC Feistritz/Drau erneut zum Sieg. Bei den Herren 60+ holten sich die Spieler des TC ASKÖ Villach mit ihrem Mannschaftsführer Walter Simonitsch den Titel.

Dieses Jahr wurden aber nicht nur die SiegerInnen des Oberkärntner Tenniscups gekürt. Der TC Flattach bot den Sportlern am Nachmittag eine besondere Attraktion: die Möglichkeit, ihre Aufschlagsgeschwindigkeit zu messen und dabei attraktive Preise zu gewinnen.

In der diesjährigen Saison kämpften insgesamt 25 Mannschaften aus 13 Vereine in vier Spielklassen um den Sieg. Der Ehrgeiz war groß und so gab es viele enge und spannende Partien. Doch der faire Umgang miteinander stand dabei immer im Vordergrund – ein Aspekt, auf den alle Beteiligten sehr stolz sind.

Ebenso wichtig wie die Einsatzbereitschaft der einzelnen SpielerInnen sind die Sponsoren, die eine Meisterschaft wie diese erst ermöglichen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Wettbewerb kaum durchführbar. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Sponsoren, die den OTC so großzügig unterstützen.

Nun heißt es Warten auf die nächste Saison, wo wir uns bereits auf alte Bekannte und hoffentlich auch auf neue Gesichter freuen.



Die Sieger des diesjährigen Oberkärntner Tenniscups v.l.n.r.:
Heimo Klammer (Obmann OTC), Walter Simonitsch (ASKÖ Villach), Gisela Maier (TC Flattach), Raphael Neuhold (TC LIWOdruck Ferndorf), Frank Zauchner (TC Feistritz/Drau), Marc Seppel (Kassier OTC)

TC Feffernitz – Mühlboden

Bratpfannentango

Am 13. Juli tauschte der TC Feffernitz Mühlboden erneut die Tennisschläger gegen Bratpfannen. Bei sommerlichem Wetter fand wieder der jährliche Bratpfannentango statt! 10 Teams, darunter auch Mitglieder der Wild Cats und des TC Fresach, lieferten sich spannende Bratpfannen-Duelle. Am Kleinfeld des Tennisplatzes wurde um jeden Ball gekämpft! Bei der gelungenen Veranstaltung, organisiert durch die langjährigen Mitglieder Hannes und Wolfgang, konnten neben der sportlichen Aktivität auch ein Servierwagerl ersteigert, so wie ein Geschenkkorb erschätzt werden, wodurch auch die mitgereisten Fans auf ihre Kosten kamen! Ein Dankeschön gilt den Sponsoren Net-Solution und EDV Service GmbH, Billigsdorf Villach, Autofix, Gradnitzer Erdbewegung & Transporte, Regenfelder Transporte, die es möglich machten, dass sich jeder Teilnehmer über einen Preis freuen konnte! Danken möchten wir auch Renate & Hannes Lerchster, für die Bewirtung und Instandhaltung unserer Tennishütte in den letzten Jahren, die nun in den verdienten Tennishütten-Ruhestand gegangen sind. Wir freuen uns aber euch weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen!



Und so bleibt uns nur noch mit großer Vorfreude auf den Bratpfannentango 2025 zu warten, mit alten Bekannten und vielleicht auch ein paar neuen Gesichtern!

Saisonbeginn 2024

Fast schon traditionell begann für den TC Feffernitz/Mühlboden auch heuer die Sandplatzsaison mit einem Mixed-Doppel-Turnier. Egal ob jung oder nicht mehr so jung, stand bei diesen Spielen am 04. Mai für alle der Spaß und die Freude, endlich wieder auf unseren geliebten Freiluftplätzen den Ball aufschlagen zu können, im Vordergrund. Nichtsdestotrotz geriet der sportliche Ehrgeiz und Matchgedanke natürlich nicht in den Hintergrund und so gab es einige spannende Partien zum Beobachten und Mitfiebern. Am Ende konnte sich aber der Vorjahressieger Christopher Steiner trotz neuer Partnerin, Ines Nuck, hauchdünn durchsetzen. Nach dem erfolgreichen Eröffnungsturnier ließ man den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. So kann die Saison beginnen und wer weiß, vielleicht sehen wir uns ja bald auf der Anlage des TC Feffernitz/Mühlboden.



Karateclub Bushido Gürtelprüfung 2024

Am 27.06.2024 fand als krönender Abschluss des Trainingsjahres 2023/2024 die jährliche Gürtelprüfung statt. Der Karateclub Bushido verfolgt mit dieser Veranstaltung grundsätzlich zwei Ziele. Einerseits können die Trainer, basierend auf den Leistungen der Nachwuchskarateka ziemlich präzise den aktuellen Stand bestimmen. Andererseits haben die Schüler die Möglichkeit ihren Eltern und Familienangehörigen zu demonstrieren, was sie im vergangenen Jahr erlernt haben.

Heuer absolvierten insgesamt 35 Mitglieder unseres Vereines erfolgreich die Gürtelprüfung und sind nun berechtigt den nächsten Kyu (Schülergrad) zu tragen. Nicht nur die Prüfungskommission, bestehend aus Julius Jenkins, Manfred Sager, DI. Florian Themessl und Mag. Josef Patterer, sondern auch das anwesende Publikum - der Fanclub - waren von den Leistungen der Kinder und Jugendlichen begeistert.



In den letzten Jahren hat sich der Karateclub Bushido neben der Perfektionierung der Grundtechniken massiv auf das Thema Selbstverteidigung konzentriert, wobei im Karateclub Bushido auch auf Techniken aus anderen Kampfsportarten wie z.B. Krav Maga, Teakwondo etc. zurückgegriffen wird. Bereits ab Trainingsbeginn, dem Anfängerkurs werden mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder klassische Angriffssituationen simuliert und deren Abwehr gemeinsam mit einem Partner trainiert. So wachsen unsere Schüler sukzessive in das immer wichtiger werdende Thema Selbstverteidigung hinein.

Bei ihrer Prüfung zum letzten Schülergrad, dem 1. KYU zeigte Annika Patterer eindrucksvoll, dass auch junge Damen einem potenziellen Angreifer den Tag ziemlich vermiesen können. Auch die anderen Ladies mussten sich in unterschiedlichen Selbstverteidigungssituationen behaupten. So standen neben klassischen Angriffen wie zum Beispiel Halte- und Würgegriffen auch die Abwehr von Stock- und Messer-



attacken am Programm. Unsere Schützlinge schafften, die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour und werden sich, so es die schulische Weiterbildung zulässt, im kommenden Trainingsjahr auf den nächsten Schülergurt beziehungsweise auf die Dan-Prüfung (schwarzer Gürtel) vorbereiten.

Der Vereinsvorstand beglückwünscht alle Schüler zu ihren neuen Graduierungen und möchte sich an dieser Stelle herzlich bei den Eltern unserer jüngsten Karatekas für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Im Oktober starten wir wieder mit dem Training und einem neuen Karate-Anfängerkurs.

Beim Kickboxtraining begleiten unsere erfolgreichsten Kämpfer weiterhin den engagierten Nachwuchs. Interessanterweise rücken bei uns im Karateclub Bushido derzeit nur Mädchen in die Kampfmannschaft nach – die absolute Girlie-Power.

Mag. Josef Patterer

Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahre:

Beginn: Donnerstag, 03.10.2024

Uhrzeit: 18.00 bis 19.15 Uhr

Ort: Volksschule Feistritz/ Drau

Anfängerkurs Erwachsene ab 12 Jahre:

Beginn: Donnerstag, 03.10.2024

Uhrzeit: 19.15 bis 20.30 Uhr

Ort: Volksschule Feistritz/ Drau



Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz - Sommerrückblick

Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz blickt auf zahlreiche Auftritte bzw. Ausrückungen in den letzten Monaten zurück.

Am 30. Mai, zu Fronleichnam, haben wir die heilige Messe und die Fronleichnamsprozession in Paternion mitgestaltet. Danach ging es weiter mit einem Frühschoppen beim Pfarrfest in Paternion.

Jubiläumsfeier 40 Jahre Partnerschaft Stadtgemeinde Ladenburg und Marktgemeinde Paternion

Das verlängerte Fronleichnamswochenende stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft und -freundschaft zwischen der Marktgemeinde Paternion und der Stadt Ladenburg. Anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Ladenburg wurde in diesen Tagen das Jubiläum gebührend gefeiert. Am Freitag probten wir gemeinsam mit der Stadtkapelle Ladenburg für das Konzert am Samstag. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des verlängerten Wochenendes war die große Jubiläumsfeier am Samstagabend im Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz, der Stadtkapelle Ladenburg, dem MGV Paternion und dem Liederkranz Ladenburg, die auch gemeinsam das eine oder andere Musikstück einstudierten – ein wahrer Ohrenschaus für die Gäste und ein Beitrag zur festlichen Stimmung in Saal.



Blasorchesterwettbewerb der Stufe B in Ossiach

Der Kärntner Blasmusikverband (KBV) veranstaltete am 8. Juni den Blasorchesterwettbewerb der Stufe B in Ossiach. Dieser Wettbewerb bot den Blasorchestern dieser Stufe die Gelegenheit, sich musikalisch zu messen und zu präsentieren. Jedes Blasorchester musste jeweils drei Werke interpretieren. Als Pflichtstück galt für alle Teilnehmer das Werk Eos (Florian Moitzi). Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz erreichte bei diesem Kärntner Blasorchesterwettbewerb der Stufe B den 5. Platz.



135-jähriges Jubiläum der TMK Ramingstein

Am 16. Juni haben wir einen Tag im schönen Salzburger Lungau verbracht und waren beim 135-jährigen Jubiläum der TMK Ramingstein dabei.



Besuch vom Orchester Berggarten

Zwischen dem 26. Juli und dem 28. Juli verbrachte die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz mit dem Orchester Berggarten ein ereignisreiches Wochenende. Am Freitag, den 26. Juli fand eine gemeinsame Probe mit dem Orchester Berggarten statt. Am Samstag, den 27. Juli um 10:00 Uhr ging es zum Pyramidenkogel. Danach unternahmen wir eine Wörthersee Schifffahrt. Um 19:00 Uhr gab es eine öffentliche Probe beim GH Unterrieder. Abschließend fand am Sonntag, den 28. Juli ein Boccia-Turnier in Feffernitz statt.



Weitere Ausrückungen

Am 23. Juni hat die kleine Partie der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz die Feier der Firmung in der Pfarrkirche Rubland umrahmt.





Mit dabei waren auch Bischofsvikar Domprobst Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger und der Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion, Manuel Müller.

Am 30. Juni waren wir beim Bezirksmusikertreffen vom KBV - Bezirk Villach in Arriach vertreten und verbrachten einige schöne Stunden. Wir gratulieren der TK Arriach zum 65-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die Einladung.



Am 29. Juli fand die Geburtstagsfeier von Werner Finding statt - wir gratulieren noch einmal recht herzlich zum 80. Geburtstag. Die kleine Partie hat dieser Feier einen würdigen Rahmen gegeben.



Am 03. August fand der alljährliche Abendschoppen beim Uhle statt. Bei schönem Wetter gab es Gegrilltes. Wir bedanken uns für die tolle Organisation und die zahlreichen Besucher.

Am 10. August haben wir beim 60-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzen mitgewirkt. Ab 10:00 Uhr kam es zum Empfang der Ehrengäste und Feuerwehren. Ab 10:30 Uhr gab es einen Festakt unter der Dorflinde mit anschließendem Frühschoppen der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz. Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzen noch einmal recht herzlich zum Jubiläum.

Schließlich haben wir am 18. August mit der kleinen Partie den Pöllaner Jahreskirchtag umrahmt. Ab 09:45 Uhr marschierten wir durch das Dorf, anschließend war um 10:00 Uhr Beginn der Feldmesse. Danach sorgten wir bis 14:00 Uhr für die musikalische Unterhaltung.

Dipl.-Ing. Michael Öhninger

Tagesausflug der PVÖ-Ortsgruppe Feistritz

Rund 60 Mitglieder der PVÖ-Ortsgruppe Feistritz nahmen an der Ausflugsfahrt nach Slowenien teil. Die erste Pause wurde in Bled eingelegt. Das wunderbare Wetter lud zu einem Spaziergang an der Promenade entlang ein und endete mit dem Genuss der berühmten Cremeschnitte. Gestärkt ging es dann weiter nach Begunje, wo wir im Gasthaus Avsenik kulinarisch verwöhnt wurden.

Nach dem Essen tanzten wir zu der allseits bekannten Oberkrainer Musik. Auch viele der über die Jahre angesammelten Stücke und Exponate konnten im benachbarten hauseigenen Museum bestaunt werden. Unser Heimweg führte uns in die Ortschaft Lessach (Rosental).

Dort bekamen wir einen Einblick in den Bio-Bauernhof der Familie Peter Janezic. Zur Verkostung standen uns die verschiedenen Öle und Brotsorten, welche in liebevoller Handarbeit zubereitet werden, zur Verfügung. Der Duft und der Geschmack ließen keinen von uns unberührt. Mit vollen Einkaufstaschen traten wir den Rest der Heimfahrt an. Zu den Klängen aus dem „Wurlitzer“ wurde lautstark mitgesungen und so herrschte eine ganz tolle Stimmung im Bus. Während des Aussteigens konnte man von den Teilnehmern hören, dass sich alle schon auf den nächsten gemeinsamen Tagesausflug freuen.

Schriftführerin Rita Mayer



Seniorenbund Ortsgruppe Feistritz/Drau

Wir - die Ortsgruppe Feistritz/Drau (derzeit 51 Frauen und 25 Männer) des Österreichischen Seniorenbundes – treffen uns einmal im Monat. Das ist in der Regel an jedem zweiten Dienstag im Monat in unserem Klublokal beim Unterrieder in Feffernitz, außer einmal im Jahr beim Kohlmeister in Ebenwald und einmal beim Staber/Ebner in der Kreuzen.

Da tauschen wir wichtige Neuigkeiten aus. Manches Mal feiern wir aber auch besondere Anlässe, wie zum Beispiel den Fasching, den Muttertag oder den Advent. Ab und zu gibt es einen Vortrag zu einem Thema, das uns interessiert.

Die Muttertagfeier am 14. Mai hat Udo Wenders gesanglich umrahmt und uns köstlich unterhalten. Er sang nicht nur viele alte Lieder wie zum Beispiel „Siebzehn Jahr – blondes Haar“ und führte eine Polonaise an, sondern wusste auch viele humorvolle Anekdoten zu erzählen.

Zur Adventfeier am 12. Dezember begrüßte unser Obmann Franz Hainzer zusätzlich zu den Teilnehmern aus der Ortsgruppe den Bürgermeister Manuel Müller, Horst Wohlmüt von der Raiffeisbank sowie Karl Stuppnik und seine Enkelin Viktoria. Maria Prokopp trug besinnliche Texte vor, Karl Stuppnik und seine Enkelin musizierten. Die Ehrengäste richteten ihre Grußworte nach der Weihnachtsfeier an uns. Die beiden Herren haben sich dabei kurz gefasst, aber dafür umso herzlicher gesprochen.

Gewöhnlich zweimal im Jahr steht ein eintägiger Ausflug mit einem Reisebus auf dem Programm. Heuer haben wir am 20. Juni in Heiligenblut das Haus der Steinböcke besucht und dann noch den Ort selbst erkundet. Bei einem saharastaubgetrübten Himmel holte uns der Bus morgens um 08:30 Uhr vom T&G-Parkplatz in Feistritz ab. Zur Führung durch das Haus der Steinböcke wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die beiden Führer waren sehr kompetent und verstanden es gut, die Informationen über die Steinböcke weiterzugeben.

Diese Tiere waren früher begehrte Lieferanten von Heilmitteln und Materialien für Kleidung. Die Bevölkerung litt oft auch unter Hunger. Deshalb wurden diese Tiere gnadenlos gejagt und sind beinahe ausgerottet worden. Vor einigen Jahrhunderten begann man dann, sie wieder anzusiedeln. Nach diesen naturkundlichen Betrachtungen ließen wir uns im Restaurant des Hauses der Steinböcke nieder und freuten uns auf das Mittagessen.



Letzten Oktober waren wir bei den Ausgrabungen auf dem Magdalensberg. Wir wurden in zwei Gruppen durch den archäologischen Park geführt. In einem Gebäude im Handelsviertel bestaunten wir Wandmalereien, deren Leuchtkraft uns noch heute - nach 2000 Jahren - beeindruckte. Nach diesen interessanten Besichtigungen fuhren wir mit dem Bus zum Gipfelhaus. Dieses Gasthaus ist ganz oben auf dem Berg neben der Kirche, bei der jedes Jahr der Vierbergelauf startet. Nicht

nur die Räume waren sehr beeindruckend, sondern auch das Essen schmeckte sehr gut. Bei einem Rundgang um die Kirche und ums Gipfelhaus bestaunten wir die wunderbare Aussicht ins zentralkärntner Hügelland.



Der Backhendlschmaus beim Unterrieder ist einer unserer jährlichen Fixpunkte. Am 9. Juli konnte unser Obmann Franz Hainzer wieder 51 Teilnehmer begrüßen, darunter auch den Bezirksobmann Walter Katholnig und die Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler.



Unserem Wirt, Walter Unterrieder, wurde eine Urkunde als „Haus- und Hoflieferant für die besten Backhendln“ der Seniorenbund-Kärnten-Ortsgruppe Feistritz/Drau überreicht.



Mit diesem kurzen Überblick über unsere Aktivitäten hoffen wir, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Walter Ziegler

Gemeindekegelmeisterschaft 2024 der Pensionisten

Am 23. Mai 2024 fand auf den Kegelbahnen im FZZ Feffernitz die Gemeindekegelmeisterschaft der Pensionisten statt. Gastgeber war heuer die Ortsgruppe Feistritz/Drau. 35 TeilnehmerInnen kämpften um den Titel. Gewonnen haben: Stephanie Drussnitzer (Tagesbeste) bei den Damen und Johann Brandner bei den Herren.

Allen die mitgeholfen haben diese Meisterschaft so reibungslos über die Bühne zu bringen sei herzlich gedankt: den Feistritzer Keglern für die Betreuung der Bahnen, sowie den Damen, die für das leibliche Wohl sorgten. Ein besonderes Dankeschön geht an den Obmann der OG Feffernitz Walter Eder, welcher in bewährter Weise die Organisation und Auswertung dieses Bewerbes übernahm.

Bürgermeister Manuel Müller assistierte dem Feistritzer Pensionistenobmann Siegfried Pfeiffer bei der Siegerehrung und ihm bzw.

der Marktgemeinde Paternion wurde ein großes Lob für die Wiederinstandsetzung der defekten Kegelbahnen ausgesprochen.

Der Kegelsport ist sehr wichtig für die ältere Generation und dass dieser bis ins „höhere“ Alter betrieben werden kann, bewies Frau Erika Schumi, die den hervorragenden 4. Platz! erreichte.

Herzliche Gratulation allen Siegern und weiterhin GUT HOLZ !!

Sieger Herren:

1. Johann BRANDNER
2. Johann LERCHSTER
3. Helmut BERGER

Sieger Damen:

1. Stephanie DRUSSNITZER
2. Monika STEINER
3. Eleonore EGGER

Doris Aigner



v.l.n.r.: Obmann Siegfried Pfeiffer, Stephanie Drussnitzer und Bürgermeister Manuel Müller



v.l.n.r.: Obmann Siegfried Pfeiffer, Johann Brandner und Bürgermeister Manuel Müller

Drautaler Dance Company

Unser Tanzverein besteht seit nunmehr 28 Jahren und umfasst 44 Mitglieder. Unser Tanzjahr beginnt jeweils im September und endet Ende Mai. Aufgrund der gewünschten Flexibilität trainieren wir in zwei Gruppen jeweils sonntags und montags. Unser Tanzlokal ist das Freizeitzentrum Feffernitz. Unsere bewährten Trainerpaare sind Irmtraud Görtzschacher, Daniel Filzmoser (sonntags) sowie Petra Priska und Valentin Isopp (montags). Unser Tanzspektrum reicht von Standardtänzen und lateinamerikanischen Tänzen bis hin zu Modetänzen sowie Walzer und Polka.

Um das Neueinsteigen in die Welt des Tanzes zu erleichtern, veranstalten wir regelmäßig Tanzkurse für Anfänger, die mit großer Begeisterung angenommen werden. Vereinsinterne Aktivitäten wie gemeinsame Wanderungen, Schitage, Kegelabende oder ein Faschingsgshnas bereichern unsere Freizeit und stärken den Gemeinschaftssinn.

Sollten Sie Interesse und Lust haben bei uns mitzutanzten, sind Sie herzlich eingeladen, kommen Sie einfach zu den angeführten Terminen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Verständnis, dass das Tanzen nur paarweise möglich ist. Bedenken Sie, dass regelmäßiges Tanzen die Gesundheit und körperliche Fitness fördern.



Tanzkurse immer sonntags und montags

im Freizeitzentrum Feffernitz
Auskünfte und Kontakt:
Obmann Thomas Barzauner
Tel.Nr. 0699/11692557



Hurra! Hurra! Hurra! - Lauter Einser!

Die wohlverdienten Ferien, die jetzt leider zu Ende sind, werden alle Schulkinder auf unterschiedlichste Art verbracht und genossen haben. Für einige unseres hoffnungsvollen Nachwuchses war aber der Ferienbeginn ein ganz besonderer Tag. Im Zeugnis standen lauter „Einser“ und diese Glücklichen, diese Tüchtigen wollen wir unserer Lesergemeinde (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:



Auer Raphael

Paternion
1. Klasse (1. Schulstufe)
VS Paternion



Brandstätter Jakob

Feistritz/Drau
2a Klasse
VS Feistritz/Drau



Ciperle Marie

Feistritz/Drau
3a Klasse
MS Feistritz/Drau



Fercher Alessandro

Neu-Feffernitz
3b Klasse
VS Feistritz



Kampitsch Marius

Paternion
1. Klasse (2. Schulstufe)
VS Paternion



Keim Ramona

Paternion
5brl-Klasse
BG u. BRG Porcia Spittal



Lindner-Hainschitz Emilia

Feistritz/Drau
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Lindner-Hainschitz Gloria

Feistritz/Drau
4a Klasse
VS Feistritz/Drau



Müller Maximilia

Pogöriach
2a Klasse
VS Feistritz/Drau



Oberrauner Nina

Pöllan
2b Klasse
Musikmittelschule
Seeboden



Ott Alina

Feistritz/Drau
3b Klasse
VS Feistritz/Drau



Podlipnik Mia

Nikelsdorf
2. Klasse (3. Schulstufe)
VS Paternion



Steiner Benjamin
Pogöriach
2a Klasse
VS Feistritz/Drau



Steiner Christopher
Pogöriach
1. Jahrgang (9. Schulstufe)
Bundeshandelsakademie Spittal/Drau



Steiner Theo
Feistritz/Drau
8A Klasse und Matura
BG und BRG Villach



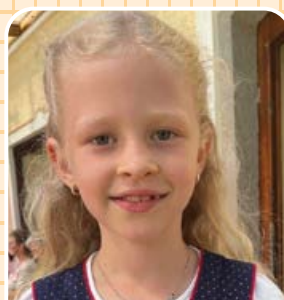
Steiner Lily
Ebenwald
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Strauss Fabian
Rubland
2a Klasse
VS Feistritz/Drau



Themessl Marie
Feistritz/Drau
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Themessl Paula
Feistritz/Drau
2b Klasse
VS Feistritz/Drau



Tiefling Johanna
Feistritz/Drau
1b Klasse
VS Feistritz/Drau



Tiefling Theresa
Feistritz/Drau
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Tiefling-Petrik Katharina
Rubland
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Uggowitzer Annika
Pöllan
3b Klasse
VS Feistritz/Drau



Winkler Niklas
Feistritz/Drau
3b Klasse
VS Feistritz/Drau



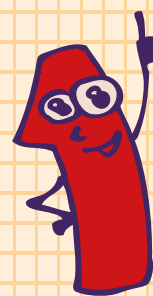
Winkler Valentina
Feistritz/Drau
2bg Klasse
BG u. BRG Porcia Spittal



Zeber Alea
Paternion
1. Klasse (1. Schulstufe)
VS Paternion



Zeber Julian
Paternion
2. Klasse (4. Schulstufe)
VS Paternion



♥ -lichen
Glückwunsch!



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...



- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen Privathaushalt (Haus) für ca. 4 Stunden in Kamering gesucht – T: 0699/101 215 27
- Verlässliche und vertrauensvolle **Aufräumerin** für 1x wöchentlich (Donnerstagsvormittag) gesucht – Nähere Informationen unter Tel.: 0676/660 68 12
- Suche freundliche **Haushilfe**; Zeiten nach Vereinbarung Tel.: 0664/1619771
- **Wohnung** in Nikelsdorf, Sonnrainweg **zu vermieten** – Nähere Informationen unter T: 0664/610 88 81
- **Unterstützung beim Lernen** in den Fächern Rechnungswesen, Buchhaltung und Bilanzierung – 19-jährige Erfahrung in diesem Bereich - Preis für 60 Minuten Einzelunterricht – EUR 25,00, Unterricht in Kleingruppen (bis 3 SchülerInnen) möglich; Tel.: 0676/355 05 82

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien-partnerin mit Heimvorteil



Ottilie Langer

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Peach Fuzz · Farbe des Jahres 2024

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

1.200 KM FÜR STERNENKINDER

Der Charity-Ultramarathon für die Sternenkindhilfe Österreich

9 Bundesländer – 1.224 Kilometer – 10.715 Höhenmeter
40 Etappen – 44 Veranstaltungen – 45 kg Kinderwagen im Schlepptau

26. April – 8. Juni 2024



Danke

Danke für die große Unterstützung des
Charity-Laufs durch eine Nachzügung in
Ihrem schönen Haus. Ihr Engagement
hat einen wichtigen und wertvollen
Beitrag zum Gelingen des Ultramarathons
geleistet. Wir freuen uns sehr!

www.mein-sternenkind.net

<https://blog.mein-sternenkind.net/kilometer>
Instagram: [mein_sternenkind](https://www.instagram.com/mein_sternenkind)
Facebook: [MeinSternenkind](https://www.facebook.com/MeinSternenkind)



Babygratulationen



KATHARINA

geb. am 22. Mai 2024
Tochter von Melanie **HERZOG**
und Daniel **OBERRAUNER**
Rubland



MALIK

geb. am 26. Mai 2024
Sohn von Marina und
Kenan **ZOBIC**
Feistritz/Drau



JAKOB

geb. am 31. Mai 2024
Sohn von Sandra und
Daniel **PRÜNSTER**
Kamering



AURELIO LEONARDO

geb. am 04. Juni 2024
Sohn von Mag.^a Julia **FANZOTT**
und Etienne **KLINGBACHER**
Neu-Feffernitz



ELIAS

geb. am 10. Juni 2024
Sohn von Angelika **PETUTSCHNIG**
und Thomas **SOMMEREGGER**
Kreuzen

Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 01. Juni 2024

Chantal **INNERWINKLER** und
Marco **PFEIFHOFER**
Neu-Feffernitz



Am 15. Juni 2024

Stefanie **UNTERSCHIEDER**
und Herwig **ROGI**
Feistritz/Drau



Am 22. Juni 2024

Judith **SCHERZER** und
Markus **MÜLLER**
Aifersdorf



Am 31. Juli 2024

Sandra **HASSLER**, BA und
Stefan **KOFLER**
Feistritz/Drau



Am 10. August 2024

Jasmin **DÜREGGER** und Hans
Jürgen **KELLER**
Paternion



Goldene Hochzeit

am 06. Juli 2024
Hedwig und Gerhard **LEDER**
Feistritz/Drau



Diamantene Hochzeit

am 25. Juli 2024
Christine und Alfred **HOFER**
Feistritz/Drau



Diamantene Hochzeit

am 08. August 2024
Friedlinde und Ernst **KOPLNIG**
Nikelsdorf



Goldene Hochzeit

am 17. August 2024
Dorothea und Arnold **MRAK**
Feistritz/Drau

Geburtstagsgratulationen



102. Geburtstag

Frau Hermine **TAXER**
Feistritz/Drau



96. Geburtstag

Frau Margaretha **MAYER**
Pobersach



95. Geburtstag

Herr Kurt **POSSEGER**
Nikelsdorf



94. Geburtstag
Frau Ingeborg **TRAAR**
Feistritz/Drau



93. Geburtstag
Frau Gerlinde **MAYER**
Feistritz/Drau



91. Geburtstag
Frau Klothilde **LABNIG**
Nikelsdorf



90. Geburtstag
Herr August **WAGNER**
Paternion



85. Geburtstag
Frau Ilse **ORTNER**
Feistritz/Drau



85. Geburtstag
Herr Johann **HEINDL**
Paternion



80. Geburtstag
Frau Friedlinde **KOPLENIG**
Nikelsdorf



80. Geburtstag
Frau Edith **ZOBAL**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag
Frau Genoveva **SARINGER**
Paternion



80. Geburtstag
Herr Thomas **WURZER**
Nikelsdorf



80. Geburtstag
Frau Adolfine **STABER**
Kreuzen



80. Geburtstag
Herr Werner **FINDING**
Feistritz/Drau



75. Geburtstag
Frau Franziska **RAß**
Feistritz/Drau



75. Geburtstag
Herr Josef **FRANK**
Neu-Feffernitz



75. Geburtstag
Herr Alfred **EGARTER**
Neu-Feffernitz



75. Geburtstag
Frau Edith **NEUMANN**
Nikelsdorf



75. Geburtstag
Frau Dagmar **ZEBER**
Feffernitz



75. Geburtstag
Frau Johanna **STEURER**
Pobersach



Wir gratulieren weiters ...



Zum 94. Geburtstag

Frau Hertha **OBERRAUTER**, Nikelsdorf

Zum 93. Geburtstag

Herrn Ulrich **RAML**, Feistritz/Drau

Frau Amalia **LÄNGLE**, Neu-Feffernitz

Zum 92. Geburtstag

Herrn Peter Jürgen **LIST**, Mühlboden

Zum 91. Geburtstag

Frau Ingeborg **UTTNER**, Feistritz/Drau

Zum 85. Geburtstag



Frau Pauline **KUTTIN**, Feistritz/Drau

Herrn Josef **NAGELER**, Pogöriach

Frau Erna **GUGGENBERGER**, Feistritz/Drau

Zum 80. Geburtstag

Frau Franziska **POSSEGGER**, Feistritz/Drau

Frau Elsbeth **BARANI**, Feistritz/Drau

Frau Annalies **KIRCHER**, Boden

Zum 75. Geburtstag



Frau Ingeborg **UNTERPIRKER**, Paternion

Frau Waldburga **HOFER**, Feistritz/Drau

Herrn Hans **STEINER**, Feistritz/Drau

Frau Anna **STEINER**, Ebenwald

Frau Erika **JOHAM**, Feistritz/Drau



Zum 70. Geburtstag

Bürgermeister a.D. Ing. Alfons **ARNOLD**, Feistritz/Drau

Herrn Georg **AIGNER**, Feistritz/Drau

Herrn Günter **AIGNER**, Neu-Feffernitz

Frau Rosemarie **KAPELLER**, Paternion

Herrn Matthias **MAYER**, Nikelsdorf

Herrn Karl **EGGER**, Pogöriach

Frau Angelika **BARTSCH**, Nikelsdorf

Frau Dora **SCHÜTZINGER**, Neu-Feffernitz

Herrn Hermann **TIDL**, Paternion

Frau Gertraud **TIEFLING**, Feistritz/Drau

Herrn Besim **REBIHIC**, Neu-Feffernitz

Frau Jutta **MERGL**, Paternion

Herrn Ernst **HEBEIN**, Kreuzen

Herrn Johann **PONTASCH**, Feistritz/Drau

Herrn Erwin **EBNER**, Ebenwald

Frau Sigrid **POLAK**, Feistritz/Drau

Herrn Karl-Heinz **SCHURR**, Feffernitz

Herrn Hans **PIERY**, Pöllan

Herrn Werner **RAINER**, Feffernitz

Frau Lydia **MESSNER**, Paternion

Herrn Michael **SAFRIN**, Duel

Herrn Hermann **SACCO**, Neu-Feffernitz

Herrn DI Ronald **HUMITSCH**, Aifersdorf

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG

**von Montag, den 07. Oktober 2024
bis Freitag, den 11. Oktober 2024**

Die Marktgemeinde Paternion organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Peter Seppel auch im Herbst eine Strauchschnittabholung, an der alle Interessenten (Ein- und Mehrfamilienwohnhaus) zum **Betrag von EUR 15,00 pro 5 m³ Material** teilnehmen können.

Jeder, der die Strauchschnittabholung bei seiner Liegenschaft wünscht, möge bis **Freitag, den 04. Oktober 2024**, den Pauschalbetrag in Höhe von EUR 15,00 entweder:

- auf das Konto der Marktgemeinde Paternion bei der UniCredit Bank Austria AG, **IBAN AT67 1200 0004 0450 0704**, Verwendungszweck: „**Strauchschnittabholung**“ + **Ihre vollständige Adresse**
- oder bei der **Gemeindekassa**

einzahlen.

Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Strauchschnittabholung!

Ein genauer Zeitpunkt der Abholung kann aus organisatorischen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

Bitte deponieren Sie Ihren Strauchschnitt unbedingt außerhalb von Stromleitungen und neben der Hauszufahrt, damit der Abtransport reibungslos erfolgen kann!

Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle nicht als Strauchschnitt bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Steine, Wurzelstöcke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen!

Alle verspäteten Anmeldungen müssen leider unberücksichtigt bleiben und wir dürfen deshalb empfehlen, unmittelbar nach Erhalt dieser Information Ihren Wunsch auf Strauchschnittabholung durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bekanntzugeben.

Herzlichst

Manuel Müller
Bürgermeister

Vbgmⁱⁿ. Mag.^a Claudia Didl
Umweltreferentin